

Kursprogramm 2021

Hasle/Burgdorf

Januar – Juni



PHYTOMED

Für Ihre natürliche Gesundheit

Produktesortiment

Arzneimittel

-  mft-Urtinkturen
- Biochemische Mineralstoffe Dr. Schüssler
- Homöopathie
- Spagyrik
- Knospen-Mazerate (Gemmotherapie)

Frei erhältliche Produkte

- Aroma-Produkte
- Blütenessenzen nach Dr. Bach aus Schweizer Wildpflanzen
- Substitutions- und Ergänzungspräparate
- Mineralsalz-Produkte
- Fette Pflanzenöle
- Pflegeprodukte
- Sport-Produkte
- Händedesinfektion
- Suissessences
- Goloy 33
- Schröpfgläser
- Literatur
- Dokumentationen
- Verpackungsmaterial

Näheres dazu unter **www.phytomed.ch**
oder unter Telefon 034 460 22 11.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu Anerkennungen

10

Dozentinnen und Dozenten

12

Aromatherapie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Das Reich der Düfte Basiswissen Teil 1	Einführungskurs	Ursula Rösti Blaser	17
Das Reich der Düfte Basiswissen vertiefen Teil 2	Einführungskurs	Ursula Rösti Blaser	18
Zarte Öle - Coole Düfte für Kinder und Jugendliche	Fortsetzungskurs	Ursula Rösti Blaser	19
Fette Pflanzenöle Fitmacher für den ganzen Körper!		Sibylle Broggi-Läubli	20
Die Haut - Spiegelbild der Seele	Fortsetzungskurs	Sibylle Broggi-Läubli	21
Frauensache Von der Pubertät bis zur Menopause	Fortsetzungskurs	Karoline Fotinos-Graf	22
Mutterwerden (Teil 1) - «Ätherische Frauenöle» für die gezielte Hebammenarbeit bis zur Geburt		Ingeborg Stadelmann	23
Mysterium Rose I: Kulturlblume, Zier- und Nutzpflanze in den vergangenen 2000 Jahren		Lilo Meier	24
Lebendige Aromakunde Eigene Kompetenzen stärken		Jürgen Trott-Tschepe	25

Arzneipflanzen-Exkursionen

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Arzneipflanzen in Quinten/Walensee Eine Entdeckungsreise in die «Riviera der Ostschweiz» (SG)	Tagesexkursion	Martin Koradi	26
Heilpflanzenwanderung durch die «Toskana des Aargaus» über den Bözberg (AG)	Tagesexkursion	Martin Koradi	27

Asiatische Medizin

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
(Jin Shin Do®) Akupressur zur Schulter-Nacken-Entspannung		Grazia Marchese	28
(Jin Shin Do®) Gesichtsakupressur		Grazia Marchese	29
Für körperliche und mentale Gesundheit: Ernährung nach den 5 Elementen NEU		Grazia Marchese	30
Einführung in das Physio-Taping		Christiane Ritzmann	31
Grundlagen des Lymph-Tapings NEU		Christiane Ritzmann	32
Nieren- und Blasenmeridian NEU Ausdruck des Elementes «Wasser»		Christiane Ritzmann	33
Herz- und Dünndarmmeridian NEU Perikard und dreifacher Erwärmer Ausdruck des Elementes «Feuer»		Christiane Ritzmann	34
Leber- und Gallenmeridian Ausdruck des Elementes «Holz»		Christiane Ritzmann	35

Bach-Blütentherapie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Bach-Blüten in der Energiezentren-Therapie (Chakren) NEU	Fortsetzungskurs	Nicole Giaquinto	36
Angst macht eng		Doris M. Reich	37

Biochemie nach Dr. Schüssler

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Grundsätze 1-12	Einführungskurs	Jo Marty	38
Die 12 Grundsätze in neuem Licht Vertiefung der Grundlagen	Fortsetzungskurs	Jo Marty	39
Ergänzungsmittel 13-25 plus Selenium und Kalium bichromicum	Fortsetzungskurs	Jo Marty	40
Ein vertiefter Einblick in die Ergänzungsmittel	Fortsetzungskurs	Jo Marty	41
Faszination Haut	Fortsetzungskurs	Jo Marty	42
Reise durch den Stoffwechsel Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht?	Fortsetzungskurs	Jo Marty	43
Starke Nerven - Gesunde Drüsen	Fortsetzungskurs	Jo Marty	44
Schüssler Komplexe 1-12	Fortsetzungskurs	Jo Marty	45
Nahrung als Heilmittel? Können Lebensmittel ihr Werbeversprechen halten?	Fortsetzungskurs	Jo Marty	46

Biochemie nach Dr. Schüssler Fortsetzung

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Umwelteinflüsse: Elektrosmog, Störfelder, Lärm und Co.	Fortsetzungskurs	Jo Marty	47
Schwangere bis zur Geburt begleiten	Fortsetzungskurs	Jo Marty	48
Vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen	Fortsetzungskurs	Jo Marty	49
Vital ab 40 Impulse für einen gesteigerten Energielevel	Fortsetzungskurs	Jo Marty	50
Beweglich und mental fit bis ins hohe Alter	Fortsetzungskurs	Jo Marty	51

Gemmotherapie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Die junge faszinierende Heil- methode mit Pflanzenknospen	Einführungskurs	Jo Marty	52
Knospenmazerate: Der entscheidende Faktor zur Drainage NEU	Fortsetzungskurs	Jo Marty	53
Portraits der weniger bekannten Knospenmazerate	Fortsetzungskurs	Jo Marty	54

Homöopathie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Eine Einführung in die Homöopathie NEU		Peter Emmrich	55
Homöopathie für den Hebammenalltag NEU		Ingeborg Stadelmann	56
Die Homöopathische Hausapotheke für Schwangere und ihre Neugeborenen		Martin Perren	57

Paracelsusmedizin

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Lebendige Paracelsusmedizin Alchemistische Grundlagen einmal anders erfahren	Einführungskurs	Dr. Michaela Dane	58
Lebendige Paracelsusmedizin Die Alchemie der Heilpflanzen	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	59
Lebendige Paracelsusmedizin Die Alchemie der Bäume	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	60
Lebendige Paracelsusmedizin Die Alchemie der Ernährung	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	61

Paracelsusmedizin Fortsetzung

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Lebendige Paracelsusmedizin Die Alchemie der Heilsteine	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	62
Lebendige Paracelsusmedizin Heilpilze	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	63
Angewandte Paracelsusmedizin Stressoren erkennen und therapeutisch behandeln	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	64
Angewandte Paracelsusmedizin Labordiagnostik nach Paracelsus	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	65
Angewandte Paracelsusmedizin Die Königsdisziplin des Paracelsus Spagyrik	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	66

Pflanzenwelten - Menschenwelten

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Traditionelle und moderne Heilpflanzenkunde zur Stärkung des Menschen	Einführungskurs	Louis Hutter	67
Ausleitung / Entgiftung Die Mutter aller Therapien!	Fortsetzungskurs	Louis Hutter	68
Komplexe Pflanzenwelten Schlüsselorgan: Leber «Software» der Gesundheit	Fortsetzungskurs	Jo Marty	69
Komplexe Pflanzenwelten Die fünf Tore zum vitalen Gleich- gewicht der Nerven und Hormone	Fortsetzungskurs	Jo Marty	70
Hauterkrankungen - wenn unsere Grenze nach aussen offen ist	Fortsetzungskurs	Cornelia Stern	71

Psychologie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Intuition Kopflos richtig?		Olaf Esseiva-Zeller	72
Achtsame Kommunikation Der Schlüssel zum gelingenden Gespräch		Olaf Esseiva-Zeller	73
Stress - Raus aus der «Zuviel-isation»		Olaf Esseiva-Zeller	74

Spezialthemen

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äusserliche sanfte Berührung NEU		Andreas Paul Bryner	75
Vitamine, OPC's, Anthozyane und Co. - ein kritischer Blick auf Nahrungsergänzungsmittel (NEM)		Jo Marty	76
«Chorus solista» Schlüsselmineralien im Reigen wichtiger Nahrungsergänzung		Jo Marty	77
«Augen auf» Das Mehr der Sinnesorgane		Jo Marty	78
Einführung in die Sprache der Organe: Herz und Lunge (Antlitzdiagnose nach Ferronato)	Einführungskurs	Olaf Esseiva-Zeller	79
Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Verdauungssystem	Fortsetzungskurs	Olaf Esseiva-Zeller	80
Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Urogenital-System	Fortsetzungskurs	Olaf Esseiva-Zeller	81
Körpersprache Der Körper spricht mehr als 1000 Worte!		Olaf Esseiva-Zeller	82
Warum Altern kein festgelegtes Schicksal ist		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	83
Optimale Hirnleistung - Chancen für bessere Konzentration und Vermeidung von Gedächtnisproblemen		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	84
Fettabbau ab 30 Wenn Abnehmen zur «Mission Impossible» wird		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	85
Die neue Hormonrevolution		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	86
Energiemangel ist keine Einbildung Physiologische Ursachen von Leistungs- und Antriebsschwäche		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	87
Burn-Out Ausgebrannt - Energielos - Niedergeschlagen		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	88
ADHS - Wenn das Konzentrieren schwer fällt		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	89
Impfen - eine kompetente Entscheidungshilfe NEU		Prof. Dr. Ulrich Heininger	90
Farb-Trilogie Teil 1 Grundlagen erleben und erlernen	Einführungskurs	Susanne Eggler	91

Spezialthemen Fortsetzung

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Farb-Trilogie Teil 2 Zusammenhänge und Therapieansätze	Einführungskurs	Susanne Eggler	92
Farb-Trilogie Teil 3 Farbtherapie integrieren	Einführungskurs	Susanne Eggler	93
« Die neuen Kinder unserer Zeit » ADHS oder Indigo?		Susanne Eggler	94
Das Energiesystem des Menschen erfassen und behandeln (Teil 1)		Dr. med. Ulrike Güdel	95
Geopathien, Elektro-Smog und akute vegetative Blockaden erkennen und behandeln (Teil 2)		Dr. med. Ulrike Güdel	96
Lösungsorientiertes Coaching des Patienten und zur Selbstfürsorge		Dr. med. Ulrike Güdel	97
Selbstsabotagemuster und deren Auflösung		Dr. med. Ulrike Güdel	98
Chronisch krank Ursache unbekannt?		Peter Emmrich	99
Lebensstilbasierte Demenz- Prävention NEU		Prof. Dr.Dr.phil. Harald Walach	100
Transhumanismus und Naturalismus Die neuen Religionen in den westlichen Industrieländern NEU		Prof. Dr.Dr.phil. Harald Walach	101
Individuelle Gesundheitsoptimierung mit bioidentischen Hormonen in der Praxis - bei Mann und Frau		Dr. Simone Homm	102
In den besten Wechseljahren		Ursula Zeindler-Ziegel- müller	103
Einführung in die Numerologie	Einführungskurs	Patricia Zurfluh	104
Numerologie der Namen	Fortsetzungskurs	Patricia Zurfluh	105
Naturkosmetik		Winnie I. Hortenbach	106

Tierwelten

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Bach-Blütentherapie Teil 1 Grundlagen für die Anwendung bei Haus- und Nutztieren	Einführungskurs	Nicole Giaquinto	107
Bach-Blütentherapie Teil 2 Erweiterung der Grundlagen und Anamnese bei Haus- und Nutztier	Einführungskurs	Nicole Giaquinto	108

Tierwelten Fortsetzung

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Gesunde Ernährung und passende Fütterung von Hund und Katze	Einführungskurs	Peggy Franke	109
Bedarfsgerechte Ernährung und Futterpläne für Hund und Katze NEU	Fortsetzungskurs	Peggy Franke	110
Orthomolekulare (Tier-) Medizin NEU	Fortsetzungskurs	Peggy Franke	111
Tierhomöopathie Grundlagen Teil 1	Einführungskurs	Denise Bürgmann	112
Tierhomöopathie Grundlagen Teil 2	Einführungskurs	Denise Bürgmann	113
Die akute Anamnese			
Tierhomöopathie NEU Homöopathie in der Tierpsychologie	Fortsetzungskurs	Peggy Franke	110

Vom Symptom zur Methode

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Die Medizin des Lebens Erholsam schlafen, vergnügt erwachen		Jo Marty	115
Gerontologie Die Vorzüge der Alterung erkennen und stärken		Jo Marty	116
Frauenpower für die moderne «Bella donna»		Jo Marty	117

Vorträge	118
-----------------	-----

Stichwortverzeichnis	119
-----------------------------	-----

Übersicht chronologisch	130
--------------------------------	-----

Organisatorisches	139
--------------------------	-----

Informationen zu Anerkennungen

Die PHYTOMED Weiterbildungen sind von folgenden Verbänden anerkannt, respektive geprüft und empfohlen:



Die PHYTOMED Schulungen sind geprüft und empfohlen durch den Schweizerischen Drogistenverband (SDV).

Drogistinnen/Drogisten erhalten beim Besuch unserer Kurs- und Ausbildungstage entsprechend 2 oder 4 Drogistenstern-Punkte pro Tag, in Abhängigkeit vom Thema.

Teilnehmende an Tagesexkursionen und Abendvorträgen (ausgenommen Vortrag «Pure Oil Skin Care - Natürliche Hautpflege...») erhalten 2 Drogistenstern-Punkte.



Der ASCA Akkreditierungsausschuss hat die PHYTOMED Kurse in der Stufe Weiterbildung anerkannt. Durch die ASCA Akkreditierung tragen wir aktiv zur Qualitätssicherung und Konsolidierung der Ausbildung für alternative und komplementäre Gesundheitsmethoden bei.

Weiterbildungen, die definitiv nicht von der ASCA anerkannt werden und die im aktuellen Kursprogramm enthalten sind, werden mit folgendem Text gekennzeichnet: «Dieser Kurs ist definitiv NICHT vom ASCA Akkreditierungsausschuss anerkannt.»



Der Schweizerische Verband für natürliches Heilen (SVNH) anerkennt die PHYTOMED Schulungen als Weiterbildung.

Die ausgestellten PHYTOMED Kursbestätigungen enthalten alle geforderten Angaben der Weiterbildungsregeln für SVNH Aktivmitglieder.

Als Berufsverband und Basisorganisation fördert der SVNH das breite Angebot des natürlichen und energetischen Heilens.



Der Schweizerische Hebammenverband anerkennt **ausgewählte** Kurse.

Diese sind im Kursprogramm **mit dem e-log-Label «SHV/FSSF/FSL» gekennzeichnet.**

Teilnehmende, welche die **pro Kurstag** gebotenen **7 e-log-Punkte** beziehen möchten, **müssen das gelabelte Angebot manuell erfassen.**



Der Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin **TCM-FVS anerkennt ausgewählte Kurse innerhalb der Rubrik «Asiatische Medizin».**

Diese sind im Kursprogramm **mit dem entsprechenden TCM-Label gekennzeichnet.**

Weiterbildungen **aus der Rubrik Asiatische Medizin, welche keine Anerkennungen des TCM-FVS erhalten haben**, werden mit folgendem Text gekennzeichnet: «Dieser Kurs ist NICHT anerkannt beim TCM-FVS.»

Weiterbildungen anderer Rubriken sind aufgrund der geltenden Vorgaben des TCM-FVS nicht dem Anerkennungsverfahren unterzogen worden und somit generell NICHT anerkannt.



Die FPH Offizin hat erste Weiterbildungsangebote als Fortbildungen anerkannt.

Dozent Dr. Rüdiger Schmitt-Homm:

Kurs - **Die neue Hormonrevolution**

Dozentin Dr. Simone Homm:

Kurs - **Individuelle Gesundheitsoptimierung mit bioidentischen Hormonen in der Praxis - bei Mann und Frau**

Weitere Kursangebote werden nach erfolgreicher Anerkennung bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich dazu unter www.fphch.org oder unter www.phytomed.ch.

Information bezüglich Anrechnung von Weiterbildungsstunden durch das EMR



Die von der PHYTOMED AG ausgestellten Kursbestätigungen enthalten alle geforderten Angaben der Fort- und Weiterbildungsordnung des EMR.

Mit der Ausstellung dieses Weiterbildungsnachweises kann von Seiten der PHYTOMED AG **keine Garantie zur Anrechnung durch das EMR** bestätigt werden.

Im Rahmen der Beurteilung der entsprechenden Weiterbildungsnachweise durch das EMR ist es in Einzelfällen möglich, dass die Registrierungsbedingungen nicht erfüllt und damit die Weiterbildungsstunden nicht angerechnet werden können.

Dies ist aktuell bekannt für folgende Weiterbildungen aus der Rubrik Spezialthemen:

- «Psycho-Physiognomik...» (alle Kurse, die dies im Titel angeben) – Dozent Olaf Esseiva-Zeller
- «Der Archetyp, sein Sternzeichen und dessen Farbschwingung» – Dozentin Susanne Egger
- «Selbstsabotagemuster und deren Auflösung» – Dozentin Dr. med. Ulrike Güdel

Weiterbildungen dieser Art, welche im aktuellen Kursprogramm enthalten sind, werden mit folgendem Text gekennzeichnet:

«Der zugehörige Weiterbildungsnachweis gibt KEINE Garantie für eine Anrechnung durch das EMR»

Dozentinnen und Dozenten



Dr. med. Teelke Beck

Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, Brust-Chirurgin, Spezialistin in Komplementärmedizin

Dozentin für
Spezialthemen
(1. HJ 2021 nur in St. Gallen)



Sibylle Broggi-Läubli

Dipl. Aromatherapeutin MIFPA, Phytotherapeutin, Hormon- und Wickelfachfrau, Erwachsenenbildnerin

Dozentin für
Aromatherapie
Vorträge



Andreas Paul Bryner

Kinesiologe, Praxisinhaber für komplementäre Therapien, RESET Instructor

Dozent für
Spezialthemen



Denise Bürgmann

Tierhomöopathin BTS, Erwachsenenbildnerin SVEB1

Dozentin für
Tierwelten



Dr. Miguel Corty Friedrich

Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Autor

Dozent für
Paracelsusmedizin
(Ausbildung - Therapeutik)



Dr. Michaela Dane

Biochemikerin, Autorin, Alchemistin

Dozentin für
Paracelsusmedizin



Susanne Eggler

Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau Anästhesie

Dozentin für
Spezialthemen



Peter Emmrich

Dipl. Biologe (M.A.), Facharzt für Allgemeinmedizin, Universitätsdozent

Dozent für
Biochemie nach Dr. Schüssler
(Ausbildung - Praxistag)
Homöopathie
Spezialthemen



Olaf Esseiva-Zeller

Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Dozent für
**Psychologie
Spezialthemen**



Karoline Fotinos-Graf

Eidg. dipl. Apothekerin, FPH Phytotherapie, dipl. Aromatherapeutin

Dozentin für
**Aromatherapie
Vorträge**



Peggy Franke

Tierheilpraktikerin, staatl. geprüfte Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmakologie am Tier

Dozentin für
Tierwelten



Regina Fürer

Dipl. Kinesiologin, dipl. Erwachsenenbildnerin

Dozentin für
Bach-Blütentherapie
(2. HJ 2021)



Nicole Giaquinto

Bach- und Buschblüten-therapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Dozentin für
**Bach-Blütentherapie
Tierwelten**



Dr. med. Ulrike Güdel

Fachärztin Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Dozentin für
**Spezialthemen
Vorträge**



**Prof. Dr. Ulrich
Heininger**

Leitender Arzt Infektiologie/ Vakzinologie und Stv. Chef-arzt des Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Prof. an der Universität Basel

Dozent für
Spezialthemen



**Dr. Raphael
Hochstrasser**

Naturarzt für Chinesische Medizin TAO CHI, Eidg. Dipl. Naturheilpraktiker TCM, Institutsleiter TCM Aarau

Dozent für
Asiatische Medizin
(2. HJ 2021)



Dr. Simone Homm

Fachärztin für Allgemein-
medizin und Spezialistin
für individualisierte
Prävention und
Hormonoptimierung

Dozentin für
Spezialthemen



Winnie I. Hortenbach

Dipl. Lebensmittel-
chemikerin

Dozentin für
Spezialthemen



Louis Hutter

Eidg. Dipl. Naturheil-
praktiker TEN

Dozent für
**Gemmotherapie
Pflanzenwelten**



Martin Koradi

Dipl. Drogist,
Dozent für Phytotherapie

Dozent für
**Arzneipflanzen-
Exkursionen**



Grazia Marchese

Dipl. Jin Shin Do® Akupressur
Therapeutin u. autorisierte
Lehrerin, Ernährungsberaterin

Dozentin für
Asiatische Medizin



Jo Marty

Präsident der Schweiz.
Vereinigung für Biochemie
nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Dozent für
Biochemie nach Dr. Schüssler
**Gemmotherapie
Pflanzenwelten
Spezialthemen
Vom Symptom ...
Vorträge**



Lilo Meier

Dipl. Bot. Pflanzen-
physiologin, Autorin, CAS
Ethnobotanik/-Medizin

Dozentin für
**Aromatherapie
Spezialthemen**



Sibyl Nitschke

Dipl. Heilpraktikerin TEN

Dozentin für
Schröpfen
(2. HJ 2021)
Spezialthemen
(2. HJ 2021)



Martin Perren

Homöopath/Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom in Homöopathie

Dozent für
Homöopathie



Doris M. Reich

Lic. phil. I und Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in TEN

Dozentin für
Bach-Blütentherapie



Christiane Ritzmann

Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, SVEB Erwachsenenbildnerin

Dozentin für
Asiatische Medizin



Ursula Röstli Blaser

Aroma- und Fussreflexzonentherapeutin, Pflegefachfrau HF

Dozentin für
Aromatherapie



Dr. Rüdiger Schmitt-Homm

Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent, Autor

Dozent für
Spezialthemen Vorträge



Ingeborg Stadelmann

Hebamme, Autorin, Verlegerin

Dozentin für
Aromatherapie
(für Hebammen)
Homöopathie
(für Hebammen)



Samuel Staffelbach

Dipl. Klang- und Farbtherapeut, Musiker

Dozent für
Bach-Blütentherapie
(2. HJ 2021)
Spezialthemen
(2. HJ 2021)



Verena Steffen

Dipl. Aromatherapeutin Sela, Pflegefachfrau Psychiatrie HF, Erwachsenenbildnerin SVEB 1

Dozentin für
Vorträge



Cornelia Stern

Eidg. dipl. Apothekerin
ETH, Leiterin u. Dozentin
der Freiburger Heilpflanzen-
Schule

Dozentin für
Pflanzenwelten



Jürgen Trott-Tschepe

Heil- und Gesundheits-
praktiker, Aromakunde-
Dozent, Master für
Gesundheitswissen-
schaften

Dozent für
Aromatherapie



**Prof. Dr. Dr. phil.
Harald Walach**

klinischer Psychologe,
promoviert in Psychologie,
Prof. der Medizinischen
Universität Poznan (Polen),
Gastprof. der Universität
Witten/Herdecke

Dozent für
Spezialthemen



Dr. Heinrich Zeeden

Facharzt für Innere
Medizin, Rheumatologie
und Homöopathie

Dozent für
Spezialthemen



**Ursula Zeindler-
Zieglmüller**

Hebamme, Dozentin,
Kurs- und Seminarleiterin
für Jugendliche und
Erwachsene

Dozentin für
**Spezialthemen
Vorträge**



Patricia Zurfluh

Naturheilpraktikerin TEN,
Numerologie-Expertin

Dozentin für
Spezialthemen

Das Reich der Düfte

Basiswissen Teil 1

Einführungskurs

Kursleitung

Ursula Rösti Blaser Dipl. Aromatherapeutin, Dipl. Reflexzonentherapeutin, Dipl. Pflegefachfrau HF

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte an ätherischen Ölen und deren Anwendung.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erarbeiten sich Grundkenntnisse über ätherische Öle und deren Wirkungsweise
 - erfahren, wie ätherische Öle konkret angewendet und eingesetzt werden
 - erhalten eine Übersicht über die wichtigsten ätherischen Öle und lernen eine Auswahl davon genauer kennen
 - sammeln praktische Erfahrungen in Anwendung und Dosierung
 - lernen, einfache Mischungen selbst herzustellen

Themen

- Was sind ätherische Öle und wie wirken sie auf uns?
- Gewinnung und Qualitätsbeurteilung ätherischer Öle
- Vorstellung verschiedener Anwendungsformen
- Kennenlernen von 10 unterschiedlichen ätherischen Ölen, die bereits mit Grundkenntnissen angewendet werden können
- Welches sind geläufige, so genannte fette Trägeröle und Basisprodukte?
- Praktische Anwendungen und Herstellung eigener Mischungen
- Dosierungen in Abhängigkeit von der Duft-Intensität



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 05.03.2021

CHF 200.–

Minimal 10 Personen

Das Reich der Düfte

Basiswissen vertiefen Teil 2

Einführungskurs

Kursleitung

Ursula Rösti Blaser Dipl. Aromatherapeutin, Dipl. Reflexzonentherapeutin, Dipl. Pflegefachfrau HF

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs Aromatherapie Teil 1 besucht haben und/oder ihre Grundkenntnisse vertiefen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich ätherischer Öle
 - verstehen die Wirkungsweise der verschiedenen Inhaltsstoffe und kennen deren Kontraindikationen und Anwendungseinschränkungen
 - wissen, nach welchen Kriterien unterschiedlich dosiert werden muss
 - gewinnen an Sicherheit bei der Auswahl der passenden Öle und werden zum intuitiven Arbeiten angeregt
 - erspüren einzelne Düfte persönlich und werden für die individuelle Aromatherapie sensibilisiert

Themen

- Weitere wichtige Düfte der Aromatherapie
- Chemische Hauptbestandteile ätherischer Öle
- Differenziertes Dosieren nach Personengruppen und Beschwerden
- Kriterien zur Auswahl passender Öle
- Praktische Anwendung und Herstellung von Aromatherapie-Produkten unter Anleitung mit konkreten Tipps zum Mischen

Hinweise

Bitte mitbringen

Manual aus dem Einführungskurs Aromatherapie Teil 1 (falls vorhanden)



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 19.03.2021

CHF 200.–

Minimal 10 Personen

Zarte Öle - Coole Düfte für Kinder und Jugendliche

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Ursula Rösti Blaser Dipl. Aromatherapeutin, Dipl. Reflexzonentherapeutin,
Dipl. Pflegefachfrau HF

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die die Einführungskurse
Aromatherapie Teil 1 und 2 besucht oder sich ein Grundwissen in diesem
Bereich angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen geeignete ätherische Öle für Kinder und Jugendliche kennen
 - gewinnen Sicherheit in der Anwendung und der Dosierung bei Kindern
 - verstehen wie ätherische Öle in der täglichen Haut- und Körperpflege eingesetzt werden können
 - wissen, welche ätherischen Öle bei Kindern nicht oder nur eingeschränkt angewendet werden dürfen
 - sammeln praktische Erfahrungen bei der Zusammenstellung von Verdünnungen und Mischungen

Themen

- Anwendungsmöglichkeiten bei Problembereichen, wie Verdauungsbeschwerden, Erkältungskrankheiten, Fieber, Schlafstörungen, Hautproblemen, Pubertät, usw.
- Individuelle Aromatherapie für die Kinderseele
- Ungeeignete ätherische Öle für Kinder
- Herstellung von Aromatherapie-Mischungen

Hinweise

Bitte mitbringen

Manual aus dem Einführungskurs Aromatherapie Teil 1 (falls vorhanden)

Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 11.06.2021

CHF 200.–

Minimal 10 Personen

Fette Pflanzenöle

Fitmacher für den ganzen Körper!

Kursleitung

Sibylle Broggi-Läubli Dipl. Aromatherapeutin MIFPA, Phytotherapeutin, Masseurin, Hormon- und Wickelfachfrau, Erwachsenenbildnerin

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- entdecken, weshalb fette Pflanzenöle für unseren Körper so wichtig sind
 - wissen, warum man von essenziellen Fettsäuren spricht
 - sind in der Lage, fette Öle für kosmetische, pflegerische, Ernährungs- und Genusszwecke zu unterscheiden, auszuwählen und zu mischen
 - kennen Duft, Geschmack, Konsistenz, Zusammensetzung und Wirkung der einzelnen fetten Pflanzenöle
 - haben die Möglichkeit, Produkte selbst zu mischen und ganzheitliche Erfahrungen zu sammeln

Themen

- Gewinnungs- und Veredelungsverfahren fetter Pflanzenöle
- Der Einfluss von Wärme auf deren Zusammensetzung
- Gesättigte, ungesättigte und mehrfach ungesättigte Fettsäuren
- Unterschied Cis- und Transfettsäuren
- Stark spreitende – schwach spreitende Öle
- Die Wirkung von Fettsäuren auf Hautaffektionen, Hormone, Gelenkentzündungen und anderes
- Hilfe zur Selbsthilfe: Welche Öle sind besonders geeignet für mich und mein Umfeld?



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Montag, 25.01.2021

CHF 200.–

Minimal 7 Personen

Die Haut - Spiegelbild der Seele

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Sibylle Broggi-Läubli Dipl. Aromatherapeutin MIFPA, Phytotherapeutin, Masseurin, Hormon- und Wickelfachfrau, Erwachsenenbildnerin

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die die Einführungskurse Aromatherapie Teil 1 und 2 besucht oder sich ein Grundwissen in diesem Bereich angeeignet haben.

Ziele

- Entdecken und Kennenlernen unseres grössten Organs
- Erfassen, wie Psyche und Immunsystem mit dem Hautbild verknüpft sind
- Den Wirkmechanismus der pflanzlichen Öle auf unserer Haut verstehen
- Sicherheit gewinnen in der Anwendung der spezifischen Indikationen
- Erfahrungen sammeln durch das Mischen individueller Produkte aus fetten und ätherischen Ölen

Themen

- Aufbau und Veränderung der Haut im Lebenszyklus
- Interaktionen zwischen Ölen und der Haut
- Problemhaut, Hautprobleme und wie spezifische Öle helfen
- Kontraindikationen und Grenzen für die Anwendungen über die Haut
- Praxistransfer – Herstellen von individuellen Hautpflege-Produkten



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 27.05.2021

CHF 200.–

Minimal 7 Personen

Frauensache

Von der Pubertät bis zur Menopause

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Karoline Fotinos-Graf Eidg. dipl. Apothekerin, FPH Phytotherapie, dipl. Aromatherapeutin

Zielpublikum

Fachpersonen wie ApothekerInnen, PharmaassistentInnen, DrogistInnen und TherapeutInnen sowie Interessierte, die die Einführungskurse Aromatherapie Teil 1 und 2 besucht haben oder sich Grundkenntnisse in diesem Bereich erworben haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die wichtigsten ätherischen Öle für Beschwerden rund um den weiblichen Zyklus
 - wissen, wie die Öle angewendet werden und in welcher Dosierung
 - kennen Kontra-Indikationen und Vorsichtsmassnahmen bei der Anwendung von ätherischen Ölen
 - können eine entspannende Fussmassage durchführen

Themen

- Wie können körperliche und seelische Beschwerden rund um den weiblichen Zyklus mit Aromatherapie sanft ausgeglichen werden? Welche Urtinkturen oder spagyrischen Mischungen können diese Wirkung unterstützen?
- Das junge Mädchen: Pubertät, Akne, Stimmungsschwankungen, ...
 - Die erwachsene Frau: Schwangerschaft, Prämenstruelles Syndrom (PMS), Stress, ...
 - Die reife Frau: Wechseljahrsbeschwerden, Schlafstörungen, Nervosität, ...
 - Praktische Anwendungen: Herstellen eines Massageöls

Hinweise

Bitte mitbringen

1 Handtuch, evtl. 1 Paar Ersatzsocken



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 03.03.2021

CHF 200.–

Minimal 8 Personen

NEU

Mutterwerden (Teil 1) - «Ätherische Frauenöle» für die gezielte Hebammenarbeit bis zur Geburt

Kursleitung

Ingeborg Stadelmann Hebamme, Autorin, Verlegerin

Zielpublikum

Hebammen, ÄrztInnen und medizinisches Fachpersonal aus angrenzenden Bereichen.

Ziele

- Das menschliche Riechsystem in Bezug auf die Aromatherapie
- Die Rohstoffe der Aromatherapie wie ätherische Öle, Hydrolate und fette Pflanzenöle: deren Gewinnung, Wirkung, Qualität, Qualitätssicherung und Haltbarkeit
- Kennenlernen und Erarbeiten einiger Duftprofile für die Zeit des Mutterwerdens
- Grenzen der Aromatherapie

Themen

Die Zeit der Schwangerschaft ist geprägt von der Sensibilität der schwangeren Frau als auch ihren Emotionen und oft auch von Ängsten im Hinblick auf die vor ihr liegende, oftmals noch fremde Zeit. Dabei kann die Fachfrau auch naturheilkundliche Methoden wie die Aromatherapie nutzen, um der Frau auf dem Weg des Mutterwerdens zur Seite zu stehen:
Hinweise und Tipps für die praktische Umsetzung im beruflichen Alltag von Appetitlosigkeit/ Übelkeit bis zur vorzeitigen oder mangelnden Wehentätigkeit.

Freitag, 21.05.2021

CHF 200.–

Minimal 8 Personen

Mysterium Rose I: Kulturlblume, Zier- und Nutzpflanze in den vergangenen 2000 Jahren

Kursleitung

Lilo Meier Dipl. bot. Pflanzenphysiologin, Autorin, CAS Ethnobotanik/-Medizin

Zielpublikum

Interessierte und Fachpersonen

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die biologischen Voraussetzungen für den Erfolg der Rosen
 - wissen, warum die alten Rosen betören und die Industrierosen duftlos sind
 - haben ethnobotanischen und kulturellen Einblick in die Beziehung «Mensch – Rose»
 - lernen die wichtigsten Duftstoffe der Rose sensorisch kennen
 - kennen verschiedenste Anwendungen der Rose – vom Weihen übers Heilen bis zum Verführen
 - erlernen praktisch, mit frischen Rosen und Rosenprodukten zu kochen

Themen

- Einführung in die Biologie und Systematik der Gattung Rosa
- naher Orient; Heimat der Rose als Wild- und Zierpflanze
- Geschichte und Phylogenie der Rosenzucht
- Kulturgeschichte der Rose im nahen Osten und Europa der letzten 2000 Jahre
- Sensorik: Einzel-Duftstoffe und frische Rosen verschiedener Sortengruppen
- Degustation und Verwendung von verschiedenen kulinarischen Rosenprodukten
- Kochpraktikum: Rezepte aus der modernen Gourmetküche, östlichen Kulturen und alten Rezeptbüchern

Donnerstag, 10.06.2021

CHF 200.–

Minimal 8 Personen

Lebendige Aromakunde Eigene Kompetenzen stärken

Kursleitung	Jürgen Trott-Tschepe Heil- und Gesundheitspraktiker, Aromakunde-Dozent, Master für Gesundheitswissenschaften
Zielpublikum	Interessierte an der Lebendigen Aromakunde – Grundlagenwissen, z. B. Besuch der Einführungskurse Aromatherapie Teil 1 und 2 von Vorteil, aber <u>nicht zwingend</u> erforderlich.
Ziele	Die Teilnehmenden lernen • ganzheitliche Mittelbilder ätherischer Öle im Hinblick auf persönliche Fähigkeiten kennen • eigene Ressourcen und Kompetenzen mit Hilfe von ätherischen Ölen zu stärken • aromakundliche Begleitungschancen zur individuellen Weiterentwicklung kennen • gesundheitliche Hindernisse zu überwinden und Herausforderungen im Leben besser zu bestehen mit Hilfe von Impulsen ätherischer Öle
Themen	• Praktische Übungen wie z. B. Aroma-Pantomime oder Aroma-Visualisation helfen, Mittelbilder ätherischer Öle lebendig zu erfahren, Erinnerungen zu beleben und Fähigkeiten zu verstärken • Aromakunde-Zusammenhänge mit dem Salutogenese-Konzept nach A. Antonovski • Kasuistik: Fallbeispiele aus dem privaten und beruflichen Aromakunde-Alltag



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 29.06.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Arzneipflanzen in Quinten/Walensee Eine Entdeckungsreise in die «Riviera der Ostschweiz» (SG)

Tagesexkursion

Kursleitung

Martin Koradi Dipl. Drogist, seit 1983 Lehrer für Heilpflanzenkunde und Dozent für Phytotherapie, Exkursionsleiter für Arzneipflanzenexkursionen seit 1986

Zielpublikum

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Tagesexkursion sind:
Bergwanderfähigkeit, normale Trittsicherheit. Die Route verläuft auf guten Wegen moderat abwärts mit einem kurzen Aufstieg.
Ausrüstung: **Hohe Wanderschuhe**, Regenschutz, Tagesrucksack, Feldflasche, Sonnenschutz, Verpflegung, (Lupe, Feldstecher – falls vorhanden)
Vorkenntnisse botanischer oder heilkundlicher Art sind nicht nötig. Die Exkursionen richten sich in Stil und Inhalt an Erwachsene mit Interesse an Natur und Heilpflanzenkunde und sind daher **nicht für Kinder geeignet. Lassen Sie auch ihren Vierbeiner zu Hause.**

Ziele

Wir fahren mit dem Schiff nach Quinten-Au und erkunden die vielfältige Frühlingsflora am Fusse des Churfürsten und entlang dem einzigartigen Nordufer des Walensees. Das Klima ist derart mild, dass wir uns an einer schon weit fortgeschrittenen Pflanzenwelt erfreuen können. Ein Streifzug mitten im Frühling.

Hinweise

Die Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei ungünstigen Verhältnissen wird das Programm entsprechend angepasst. **Auf zu spät Kommende kann aus organisatorischen Gründen nicht gewartet werden.**

Treffpunkte und Ende der Exkursion können Sie ab Anfang 2021 auf der Webseite www.phytomed.ch finden.

Dienstag, 04.05.2021
CHF 80.–
Minimal 10 Personen

Heilpflanzenwanderung durch die «Toskana des Aargaus» über den Bözberg (AG)

Tagesexkursion

Kursleitung

Martin Koradi Dipl. Drogist, seit 1983 Lehrer für Heilpflanzenkunde und Dozent für Phytotherapie, Exkursionsleiter für Arzneipflanzenexkursionen seit 1986

Zielpublikum

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Tagesexkursion sind:
Wanderfähigkeit. Die Wege sind einfach begehbar.
Ausrüstung: **Wanderschuhe** (allenfalls auch wanderfähige Turnschuhe) Regenschutz, Tagesrucksack, Feldflasche, Sonnenschutz, Verpflegung, (Lupe, Feldstecher – falls vorhanden)
Vorkenntnisse botanischer oder heilkundlicher Art sind nicht nötig. Die Exkursionen richten sich in Stil und Inhalt an Erwachsene mit Interesse an Natur und Heilpflanzenkunde und sind daher **nicht für Kinder geeignet. Lassen Sie auch ihren Vierbeiner zu Hause.**

Ziele

Wir wandern durch das romantische Sagemültäli und die «Toskana des Aargaus» nach Linn mit seiner berühmten 800-jährigen Linde und der prächtigen Aussicht. Von dort geht es durch orchideenreiche Wälder und Wiesen nach Villnachern. Wir erleben dabei eine reizvolle Landschaft und lernen viele Heilpflanzen, Wildkräuter und Orchideen kennen.

Hinweise

Die Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei ungünstigen Verhältnissen wird das Programm entsprechend angepasst. **Auf zu spät Kommende kann aus organisatorischen Gründen nicht gewartet werden.**
Treffpunkte und Ende der Exkursion können Sie ab Anfang 2021 auf der Webseite www.phytomed.ch finden.

Mittwoch, 26.05.2021
CHF 80.–
Minimal 10 Personen

(Jin Shin Do®) Akupressur zur Schulter-Nacken-Entspannung

Kursleitung	Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin und autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen
Zielpublikum	Fachpersonen und Interessierte, die sowohl an sich selber, wie auch in ihrem Umfeld verspannte Punkte im Schulter-Nacken-Bereich erkennen und lösen möchten.
Ziele	Die Teilnehmenden • lernen die Hintergründe der Verspannungen im Schulter-Nacken-Bereich aus der Sicht der TCM und der westlichen Psychologie zu verstehen • kennen die wichtigsten Akupressur-Nah- und -Fernpunkte für Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich und finden zielsicher die verspannten Punkte • können die 5 Schlüsselpunkte bei sich selber und anderen finden und lösen • wenden passende Akupressur-Fernpunkte an, um Verspannungen zu lösen
Themen	• Was steckt hinter einer Verspannung im Schultersegment? • Wie lassen sich solche Verspannungen vermeiden? • Wie lassen sich bereits entstandene Verspannungen mit Hilfe der Akupressur lösen?
Hinweise	Bitte mitbringen 1 Leintuch und 1 Handtuch



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 13.01.2021 oder **Donnerstag, 08.04.2021**
je CHF 195.–
Minimal je 10 Personen

(Jin Shin Do®) Gesichtsakupressur

Kursleitung	Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin und autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen
Zielpublikum	Therapeuten, KosmetikerInnen und Interessierte, die bei sich und ihren Klienten an Gesicht, Kopf, Nacken, Händen und Armen arbeiten möchten.
Ziele	Die Teilnehmenden • kennen die anatomische Lage von über 30 Akupressurpunkten und ihre Meridianzugehörigkeit • lernen die wichtigsten Hals- und Nackenpunkte ("Himmelsfenster") kennen und mit weiteren Punkten im Gesicht und Kopf zu verbinden • wissen, wie Verspannungen zu lösen sind • können die Zirkulation des Qi (Energie) im ganzen Körper verbessern • kennen die Anwendung der Akupressur bei Kopfschmerzen und/oder Kiefergelenksproblemen • wissen, wie sie eine tiefe Entspannung im ganzen Körper herbeiführen
Themen	• Grundlagen der Jin Shin Do® Akupressurtechnik • Der Jin Shin Do® Akupressur- Entspannungsprozess • Die drei Zeichen von Entspannung • Nah- und Fernpunkt Theorie
Hinweise	Bitte mitbringen 1 Leintuch und 1 Handtuch



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 24.03.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

Für körperliche und mentale Gesundheit: Ernährung nach den 5 Elementen

Kursleitung

Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin und autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten, die ihre Klienten hinsichtlich Ernährung unterstützen möchten und Interessierte, die ihre persönliche Gesundheit verbessern wollen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen den Energiezyklus, mit dem Nahrung in Energie umgewandelt wird
 - können Nahrungsmittel nach ihrer Wirkung zuordnen
 - können anhand von Symptomen geeignete Nahrungsmittel und deren ideale Zubereitungsart bestimmen
 - kennen geeignete Nahrungsergänzungsmittel (NEM), um die mentale Fitness bis ins hohe Alter zu unterstützen
 - wissen, wie sie Nahrungsmittel und NEM richtig kombinieren und damit eine individuelle, leicht umsetzbare Ernährungsstrategie entwickeln können

Themen

- Die Voraussetzungen, um Energie aus der Nahrung zu beziehen
- Wo im Körper wird die Nahrungsenergie gespeichert?
- Wie können wir diese Energie bewahren und so unsere Lebensqualität steigern?
- Verbesserung der Lebenskraft durch Beachtung der 5 Wandlungsphasen
- Die wichtigsten Nahrungsergänzungsmittel zur Steigerung und Bewahrung der Lebenskraft



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 07.04.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Einführung in das Physio-Taping

Kursleitung

Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, SVEB
Erwachsenenbildnerin, MAS A&P

Zielpublikum

Interessierte, die die Grundlagen der Anatomie des Bewegungsapparates kennen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Grundtechniken des Physio-Tapens kennen
- wissen die Einsatzmöglichkeiten der Physio-Tapes
- kennen die Anlagetechniken bei Wirbelsäulensyndromen, Gelenkschmerzen und Haltungsinsuffizienzen
- wissen um Indikationen und Kontraindikationen
- können das Erlernte in ihrem Praxisalltag integrieren

Themen

Das Physio-Taping ist eine Behandlungsmethode, die in den Bereichen Prävention, Therapie und Rehabilitation Einzug gehalten hat, ohne den Patienten in seiner Bewegungsfreiheit einzuschränken.

- Grundgedanken der Technik
- Materialkunde und Wirkung der Physio-Tapes
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

Hinweise

Bitte mitbringen

1 Schere

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt beim TCM-FVS.

Freitag, 22.01.2021

CHF 200.–

Minimal 10 Personen

NEU

Grundlagen des Lymph-Tapings

Kursleitung

Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, SVEB
Erwachsenenbildnerin, MAS A&P

Zielpublikum

Therapeut/innen mit den Schwerpunkten Phlebologie/Lymphologie mit theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung in der Lympharbeit.
Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Grundtechniken des Physio-Tapens bei Lymphstau kennen
 - kennen unterstützende Anlagetechniken bei Störungen des Lymphabflusses
 - wissen um Indikationen und Kontraindikationen
 - können das Erlernte in ihrem Praxisalltag integrieren

Themen

- Grundgedanken der Technik
- Materialkunde und Wirkung der Physio-Tapes
- Verschiedene Anlagetechniken des Physio-Tapens für den Lymphbereich
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis für die Praxis

Hinweise

Bitte mitbringen
1 Schere



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle
Chinesische Medizin TCM-FVS.

Dienstag, 25.05.2021
CHF 200.–
Minimal 10 Personen

NEU

Nieren- und Blasenmeridian Ausdruck des Elementes «Wasser»

Kursleitung

Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, SVEB
Erwachsenenbildnerin, MAS A&P

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten sowie Interessierte an asiatischer Philosophie. Grundkenntnisse in Akupressur und Meridianlehre sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen um den physischen und emotionalen Ausdruck des Wasser-Elementes, wie Knochenaufbau/passiver Bewegungsapparat sowie Alter, Vertrauen und Lebenswille
 - können den Verlauf des Nieren- und Blasenmeridians und die jeweilige Bedeutung erklären
 - kennen wichtige Akupressurpunkte und deren Wirkweisen z. B. bei Lumbalgie, Schlafstörungen und Depressionen
 - erlernen asiatische Atem- und Bewegungsübungen und Meridiandehnungen zur Harmonisierung des Wasser-Elementes für einen starken Rücken u.a.
 - können das Erlernte in ihrem Alltag und ihrer Praxisarbeit integrieren

Themen

- Meridiane und ausgewählte Akupressurpunkte
- Das Wasser-Element im Rhythmus der Wandlung
- Dominanz, Zusammenspiel und Ernährungs-Verhalten des Wasser-Elementes gegenüber den anderen vier Elementen (Metall, Holz, Erde, Feuer) der chinesischen Medizin



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Dienstag, 02.02.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

Herz- und Dünndarmmeridian Perikard und dreifacher Erwärmer Ausdruck des Elementes «Feuer»

Kursleitung

Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, SVEB
Erwachsenenbildnerin, MAS A&P

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten sowie Interessierte an asiatischer Philosophie. Grundkenntnisse in Akupressur und Meridianlehre sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen um den physischen und emotionalen Ausdruck des Feuer-Elementes wie Herz-Kreislauf-System, Pubertät, Entscheidungsfähigkeit und Begeisterung
 - können den Verlauf der vier Linien des Feuer-Elementes und die jeweilige Bedeutung erklären
 - kennen wichtige Akupressurpunkte und deren Wirkweisen z. B. bei Palpitationen und Schlafstörungen
 - erlernen asiatische Atem- und Bewegungsübungen und Meridiandehnungen zur Harmonisierung des Feuer-Elementes u.a. für Geistesklarheit und Konzentration
 - können das Erlernte in ihrem Alltag und ihrer Praxisarbeit integrieren

Themen

- Herz-, Dünndarm- Perikard- und Dreifacher Erwärmer Meridian und ausgewählte Akupressurpunkte
- Das Feuer-Element im Rhythmus der Wandlung
- Dominanz, Zusammenspiel und Ernährungs-Verhalten des Feuer-Elementes gegenüber den anderen vier Elementen (Metall, Holz, Erde, Wasser) der chinesischen Medizin



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Dienstag, 04.05.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Leber- und Gallenmeridian

Ausdruck des Elementes «Holz»

Kursleitung

Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, SVEB
Erwachsenenbildnerin, MAS A&P

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten sowie Interessierte an asiatischer Philosophie. Grundkenntnisse in Akupressur und Meridianlehre sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen um den physischen und emotionalen Ausdruck des Holz-Elementes wie Muskulatur, Mut und Kreativität
 - können den Verlauf des Leber- und des Gallenblasenmeridians und die jeweilige Bedeutung erklären
 - kennen wichtige Akupressurpunkte und deren Wirkungsweisen z. B. bei Verspannungen und Stimmungsschwankungen
 - erlernen asiatische Atem- und Bewegungsübungen und Meridiandehnungen zur Harmonisierung des Holz-Elementes für Flexibilität und Dynamik
 - können das Erlernte in ihrem Alltag und ihrer Praxisarbeit integrieren

Themen

- Das Element «Holz» – Ausdruck und Bedeutung
- Meridiane und ausgewählte Akupressurpunkte
- Das Holz-Element im Rhythmus der Wandlung
- Dominanz und Ernährungs-Verhalten des Holz-Elementes gegenüber den anderen vier Elementen (Metall, Erde, Feuer, Wasser) der chinesischen Medizin



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Dienstag, 15.06.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

Bach-Blüten in der Energiezentren-Therapie (Chakren)

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Nicole Giaquinto Bach- und Buschblüentherapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Zielpublikum

Personen, die die Einführungskurse Blütenmedizin Teil 1 bis 3 besucht haben oder die die klassische Bachblüentherapie bereits kennen und nun ihr Tätigkeitsfeld um die Behandlung der Chakren erweitern möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Grundlagen der Chakrenlehre
 - kennen die sieben Hauptchakren mit den jeweiligen emotionalen und körperlichen Störungen
 - lernen die spezifischen (Bach-Blüten-)Chakren-Mischungen kennen und anwenden
 - lernen die zusätzlichen Ergänzungsbereiche der ätherischen Öle sowie Heilsteine kennen, mit welchen die Chakren-Mischungen unterstützt werden können

Themen

- Die Lehre der Chakren
- Verschiedene Namen der Chakren
- Bach-Blütenmischungen passend zu jedem Chakra
- Anwendungsgebiete
- Anamnesegespräche und Zuordnung
- Fallbeispiele in Gruppenarbeiten

Dienstag, 23.02.2021

CHF 200.–

Minimal 8 Personen

Angst macht eng

Kursleitung

Doris M. Reich Lic. phil. I und Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in TEN

Zielpublikum

Interessierte, die die Einführungskurse Blütenmedizin Teil 1 bis 3 besucht haben oder über gute Grundkenntnisse in diesem Bereich verfügen.

Ziele

- Sie sind sensibilisiert für verschiedene Ausprägungen von Ängsten
- Sie können dadurch Ängste differenzierter mit Bach-Blüten behandeln
- Sie erkennen, wo zusätzliche psychotherapeutische Unterstützung nötig wird
- Sie haben Ihr Bach-Blüten-Wissen aufgefrischt

Themen

- Grundsätzliche Überlegungen zur menschlichen Angst
- Häufige Ängste von Kindern und Erwachsenen wie Angst vor neuen Orten und Aufgaben, vor Prüfungen oder vor Verlust – generelle Ängstlichkeit oder auch existentielle Angst
- Die speziellen Qualitäten der Bach-Blüten zur Behandlung von Ängsten
- Präsentation geeigneter Bach-Blüten
- Hinweise auf ergänzende psychotherapeutische Verfahren

Freitag, 12.03.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Grundsätze 1-12

Einführungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die mit Schüssler-Salzen bereits arbeiten oder arbeiten möchten. Vorkenntnisse von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Grundüberlegungen und Wirkmechanismen der Biochemie nach Dr. Schüssler und sind in der Lage, die wissenschaftliche Basis dieses Heilverfahrens nachzuvollziehen und relevante Ableitungen zu treffen
 - erfassen die Bedeutung und Wichtigkeit der «Biokatalysatoren» (ionisierten Mineralien) und wie sie sich für Vitalität, Wohlbefinden und Gesundheit nutzen lassen

Themen

- Einführung in die Möglichkeiten der Anwendung der Biochemie nach Dr. Schüssler
- Die Grundsätze 1–12
- Die wichtigsten Indikationen der speziellen Mineralstofftherapie
- Chancen und Grenzen der Biochemie nach Dr. Schüssler im Kontext zu anderen Behandlungsmöglichkeiten
- Leben und Werk von Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler

Hinweise

Dieser Tag ist Tag 1 der neu konzipierten Ausbildung «Berater/–in in Biochemie nach Dr. Schüssler».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 27.01.2021 oder **Freitag, 11.06.2021**
je CHF 195.–
Minimal je 8 Personen

Die 12 Grundsätze in neuem Licht Vertiefung der Grundlagen

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder erste Erfahrungen in dieser Naturheilmethode gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- sind vertraut mit den wichtigsten Modalitäten der Grundsätze der Biochemie nach Dr. Schüssler und kennen die Phänomene der Reaktionen auf Nahrungsmittel, Temperatur usw.
 - erkennen die Bedeutung der Konstitution und sind in der Lage, Vorgehen und Dosierung dazu adäquat zu wählen

Themen

- Vertiefung der Wirkkaskaden der Grundsätze der Biochemie nach Dr. Schüssler
- Die Modalitäten: Reaktionen, Antlitz-, Zungen-, Schmerz-, Schlaf- und Stoffwechselphänomene
- Weiterführende Indikationen und Einsatzgebiete der Grundsätze
- Vorgehen bzgl. Konstitution
- Die wichtigsten Kombinationsmöglichkeiten

Hinweise

Dieser Tag ist Tag 2 der neu konzipierten Ausbildung «Berater/-in in Biochemie nach Dr. Schüssler».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 28.01.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Ergänzungsmittel 13-25 plus Selenium und Kalium bichromaticum

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder erste Erfahrungen in dieser Naturheilmethode gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen die Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten der Ergänzungsmittel der Biochemie nach Dr. Schüssler
 - lernen die Zusammenhänge zwischen den Mengen- und Spurenelementen der potenzierten Mittel in den verschiedenen Wirkebenen kennen
 - können unterscheiden zwischen Schlüsselementen, umfassenden und speziellen Mitteln in der Reihe der Salze 13–25 plus Selenium und Kalium bichromaticum

Themen

- Die Portraits der Ergänzungsmittel
- Bedeutung des enzymatischen, nervalen und hormonellen Zusammenspiels mit den Spurenelementen der «Schüsslerischen Biochemie»
- Indikationen, Dosierung, Kombinationen
- Spezifische Fragestellung zu den potenzierten Spurenelementen als therapeutische oder beraterorientierte Hilfe

Hinweise

Dieser Tag ist Tag 3 der neu konzipierten Ausbildung «Berater/–in in Biochemie nach Dr. Schüssler».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 04.03.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Ein vertiefter Einblick in die Ergänzungsmittel

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder erste Erfahrungen in dieser Naturheilmethode gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- werden vertraut mit den Modalitäten der Ergänzungsmittel (Reaktionen, Schlaf-/ Schmerz-Phänomene)
 - lernen viele weitere Einsatzmöglichkeiten der Ergänzungsmittel und die damit zusammenhängenden Postulate der Zellprozesse kennen
 - erfahren, wie die Ergänzungsmittel auch auf mentaler und emotionaler Ebene eingesetzt werden können
 - erkennen die antlitz-analytischen Zeichen der wichtigsten Ergänzungsmittel

Themen

- Vertiefung und Erweiterung der Anwendungen, Indikationen und theoretischen Zusammenhänge der potenzierten Spuren- und Mikroelemente
- Die erfolgreichsten Kombinationen mit den Grundsätzen
- Anwendung der Ergänzungsmittel im Bereich der mentalen und emotionalen Ebenen und im Kontext der Zivilisationsbeschwerden

Hinweise

Dieser Kurs ist Tag 4 der neu konzipierten Ausbildung «Berater/–in in Biochemie nach Dr. Schüssler».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 09.02.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Faszination Haut

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen die vielfältigen Funktionen der Haut als «Nerven-Organ» und wissen die biochemischen Mineralstoffe in Form von Schüssler-Salben und Schüssler-Lotionen therapeutisch gezielt einzusetzen
 - lernen die unterschiedlichen Hautphänomene zu interpretieren und die Zusammenhänge mit den inneren Organen zu erkennen
 - erfahren und lernen, wie individuelle Mischungen aus Salben, Lotionen und Cremes hergestellt werden können und was dabei zu beachten ist

Themen

- Wieso wirken Schüssler-Salben und -Lotionen trotz der Hautbarriere so erfolgreich und zuverlässig?
- Behandlungs- und Anwendungsbeispiele bei Erkrankungen der Haut
- Methodik der Salbenanwendung bei «inneren» Beschwerden
- Vorgehensweise bei Verwendung von Schüssler-Salben auf Reflexzonen des Körpers, insbesondere an Händen und Füßen

Hinweise

Dieser Kurs ist Tag 5 der Ausbildung «Berater/-in in Biochemie nach Dr. Schüssler».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 01.04.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Reise durch den Stoffwechsel Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht?

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen, wie sie die Konsequenzen der heutigen Ernährung mit biochemischen Mitteln nach Dr. Schüssler abfedern/ entschärfen können
 - verstehen, wie aus biochemischer Sicht erfolgreich mit dem Säure-Basen-Haushalt umgegangen werden kann
 - erkennen die Bedeutung der «Stoffwechselindikatoren» und können adäquat mit Schüssler-Salzen und anderen Massnahmen therapeutisch darauf reagieren

Themen

- Möglichkeiten der Biochemie nach Dr. Schüssler als unterstützende Methode zur Anpassung der modernen Ess- und Lebensgewohnheiten
- Einblick in die Stoffwechselebenen, den Fettstoffwechsel und den Säure-Basen-Haushalt
- Die Bedeutung des Cholesterins und die Möglichkeiten der Beeinflussung von Magen und Darm

Hinweise

Dieser Kurs ist Tag 6 der neu konzipierten Ausbildung «Berater/–in in Biochemie nach Dr. Schüssler».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 22.04.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Starke Nerven - Gesunde Drüsen

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)
Zielpublikum	Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs «Grundsätze 1-12» besucht oder die sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.
Ziele	Die Teilnehmenden • verstehen die Bedeutung der Drüsen-/ Nerventätigkeit für die Gesundheit und das Wohlbefinden • erhalten Einsicht in einige biochemische, energetische und psychologische Zusammenhänge der Drüsenfunktionen • lernen die Unterschiede der einzelnen Schüssler-Salze in ihrer Wirkung auf das Nervensystem kennen
Themen	• Aufgaben der menschlichen Drüsen, damit zusammenhängende Störungen und die Einsatzmöglichkeiten der Schüssler-Salze zu deren Behandlung • Was sind die wichtigsten Drüsenfunktionen? • Was beeinflusst unsere Nerventätigkeit? • Ergänzende Hinweise, wie die Schüssler-Salze mit Phytotherapie unterstützt werden können sowie bedeutsame Aussagen zur Zungen- und Antlitzdiagnostik • Erläuterung und Einsatz der so genannten «Nerven-Salze»
Hinweise	Dieser Tag ist Tag 7 der neu konzipierten Ausbildung «Berater/-in in Biochemie nach Dr. Schüssler».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 06.05.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Schüssler Komplexe 1-12

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein **fundierte Basiswissen** in diesem Bereich angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Grundregeln der Synergie-Biochemie als neue Dimension der faszinierenden Anwendungsmöglichkeiten der Schüssler-Salze kennen
 - erfahren die Überlegungen, die zu den Schüssler Komplexen führten, kennen die Basiselemente und sind in der Lage, die synergetischen Präparate adäquat einzusetzen
 - erkennen, wie sich mit den 12 Schüssler Komplexen die Biochemie nach Dr. Schüssler im Praxisalltag sowohl erweitern wie vereinfachen lässt
 - können die Indikationen der 12 Schüssler Komplexe differenzieren und wissen um den erfolgsversprechenden Einsatz insbesondere durch die Kombination der Mittel

Themen

- Aufbau und Methodik der Schüssler-Komplexe der Phytomed AG
- Portrait der einzelnen Komplexmittel: Bausteine, Synergien und Indikationen
- Die wichtigsten Erfahrungen der letzten Jahre in Anwendung und Reflektion
- Dosierung, Kombination und Modalitäten
- Hinweise zum Praxisalltag



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 14.01.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Nahrung als Heilmittel? Können Lebensmittel ihr Werbe- versprechen halten?

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die organischen Wirkkomponenten alltäglicher Nahrungsmittel kennen
 - erkennen die verschiedenen Möglichkeiten, wie Lebensmittel als ernstzunehmende Therapeutika einzusetzen sind
 - verstehen die Zusammenhänge der Aufgaben von Mikronährstoffen und können die Erkenntnisse z. B. in ihre beratende Tätigkeit integrieren
 - sind grundlegend informiert über die neue Dimension der therapeutischen Beeinflussung mittels Zellnährstoffen und potenzierten Mineralsalzen

Themen

- Ist der Mensch wirklich was er isst?
- Welches sind die Wirkansätze von Mineralien, Vitaminen, Aminosäuren, Spurenelementen, Enzymen und so genannten sekundären Pflanzenstoffen und Fettsäuren?
 - Wie lassen sich «alltägliche Lebensmittel» als Therapeutika verwenden?
 - Die Kombination der Schüssler-Salze und die Möglichkeiten der biochemischen Mineralstoffe als Nahrungsergänzung (**Infit** Mineralstoff-Complex) mit katalytischem Reiz und Supplement



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Montag, 01.02.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Umwelteinflüsse: Elektrosmog, Störfelder, Lärm und Co.

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen, mit welchen Mitteln der Biochemie nach Dr. Schüssler der Organismus in seiner Selbstregulation bei verschiedenen Umweltbelastungen unterstützt werden kann
 - erkennen die möglichen Auswirkungen von Elektrosmog, vor allem auf das menschliche Gewebe, und können die geeigneten Schüssler-Salze gezielt einsetzen

Themen

- Sind wir uns bewusst, durch welche Elektrofelder wir beeinflusst werden und wie sich diese Einflüsse auf den menschlichen Organismus auswirken können?
- Welche Schüssler-Salze und Verhaltensweisen haben sich für Menschen besonders bewährt?
- Unterstützende Mineralstoffkombinationen für rasche Erholung, bessere Drainage, z. B. von Gift- und Abbaustoffen



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 14.04.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Schwangere bis zur Geburt begleiten

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Hebammen und Stillberaterinnen, aber auch Interessierte, die Schwangere begleiten oder mit Schwangerschaft zu tun haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen die Bedeutung der Mineralsalze für den menschlichen Organismus
 - lernen die funktionelle Wirkungsweise der Mineralstoffe nach Dr. Schüssler in Bezug auf die besondere Phase der Schwangerschaft kennen
 - kennen die spezifischen Phänomene der Geburt und sind in der Lage, die dabei jeweils induzierten Schüssler-Salze erfolgsversprechend anzuwenden
 - wissen um die zahlreichen Möglichkeiten der äusseren Anwendung der Mineralstoffe nach Dr. Schüssler während einer Schwangerschaft bis zur Geburt

Themen

- Schüssler-Salze im praktischen Einsatz in der Schwangerschaft und bei der Geburt
- Mögliche Beschwerden während der Schwangerschaft und Geburt – wie können welche Mineralstoffe zur Linderung beitragen?
- Die besonderen Anforderungen einer Schwangerschaft an den weiblichen Organismus
- Tipps zur Anwendung von Schüssler-Salben und **Skinfit** Cremes



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 21.04.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)
Zielpublikum	Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.
Ziele	Die Teilnehmenden • erkennen die Wirkungsweise der Schüssler-Salze in der spezifischen Anwendung beim Säugling über die Pubertätsphase bis hin zum jungen Erwachsenen • lernen die typischen Erkrankungen und deren Heilung bei Kindern mit den Schüssler-Salzen gezielt zu unterstützen • erfahren, dass Kinder und Jugendliche in einem anderen Rhythmus leben als Erwachsene, z. B. in Bezug auf den Stoffwechsel und die Phasen des Wachens und Schlafens
Themen	• Welchen äusseren Lebensbedingungen sind Säuglinge und Kinder heute ausgesetzt und welchen Einfluss haben z. B. Beleuchtung, Elektrosmog, gute Ernährung im Vergleich zu früher? • Die bekannten «Kinderbeschwerden» und Phänomene bei Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihre Behandlung mit den Schüssler-Salzen • Die erfolgreiche Anwendung und Kombination von Schüssler-Salzen in Form von Tabletten und Salben oder als Bad oder Umschläge/Wickel



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 12.05.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Vital ab 40 Impulse für einen gesteigerten Energielevel

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein Basiswissen in diesem Bereich angeeignet haben.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erfassen die Bedeutung der chronologischen Mechanismen im menschlichen Organismus und ihre Relevanz innerhalb der Steuerungsaufgaben der so genannten Zellsalze
- können die adäquate Wahl der biochemischen Salze treffen, bei den verschiedenen somatischen und psychischen Störungen wie auch bei Erschöpfung, Stressbelastung, Wechseljahrsbeschwerden und Allergien
- sind sich der überragenden Bedeutung der Zellenergie und Organenergie für die Grundvitalität und Stressregulation bewusst und lernen, welche Möglichkeiten sich durch die Schüssler-Salze für eine höhere psychische Widerstandsfähigkeit ergeben

Themen

- Allgemein relevante Hinweise zur Biochemie nach Dr. Schüssler
- Aspekte der Stressregulation
- Bedeutung der ATP-Produktion
- Energielevel aufbauen und erhalten
- Wechseljahre – was versteht man darunter?
- Welche Bedeutung haben in diesem Zusammenhang Stoffwechsel und Schlaf?



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 26.05.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Beweglich und mental fit bis ins hohe Alter

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein Basiswissen in diesem Bereich angeeignet haben.

Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen, wie wichtig Bewegung in der 2. Lebenshälfte ist und können den Bewegungsapparat durch die Schüssler-Salze optimal unterstützen
- lernen die konkreten Einsatzmöglichkeiten der Biochemie nach Dr. Schüssler für die unterschiedlichen Systeme des Bewegungsapparates (Muskeln, Knochen, Gelenke, Sehnen) auch bei eintretenden Störungen kennen
- kennen die Zusammenhänge der potenzierten Mineralstoffe und Spurenelemente zur mentalen Fitness und «geistigen» Beweglichkeit

Themen

- Was versteht man unter «Altern»?
- Schüssler-Salze für den Bewegungsapparat, z. B. bei Osteoporose, Arthrose, Muskelschmerzen, Konzentrationsschwäche, Diabetes, usw.
- Bedeutung der Durchblutung, der Ernährung und des Stoffwechsels für die Aufrechterhaltung der Gesundheit bis ins hohe Alter



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 16.06.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Die junge faszinierende Heilmethode mit Pflanzenknospen

Einführungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die die Knospenmazerate kennen lernen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen, was die Grundlagen der Gemmotherapie sind
 - verstehen die Zusammenhänge der Methode der Gemmotherapie und ihre entsprechende Anwendung
 - lernen die 5 zentralen Gemmo-Präparate (Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Mammutbaum, Legföhre und Hagebutte) kennen
 - können nach dieser Einführung die Knospenmazerate richtig einsetzen

Themen

- Entstehung und Entwicklung dieser speziellen Methode der Phytotherapie
- Die Herstellung der Gemmo-Präparate speziell bei der PYHTOMED AG
- Einsatzgebiete und Wirkungskreise
- Anwendungsmöglichkeiten der Gemmotherapie als Basis für den konkreten Einsatz in der Praxis



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 19.01.2021 oder **Donnerstag, 17.06.2021**
je CHF 195.–
Minimal je 10 Personen

NEU

Knospenmazerate: Der entscheidende Faktor zur Drainage

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs besucht oder Grundkenntnisse in der Gemmotherapie erworben haben.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erkennen den Beitrag der Gemmomittel zur Entgiftung, zur Ausleitung von verschiedenen Säuren und als Unterstützung für die Funktion der Extrazellulären Matrix
- vertiefen die theoretischen Grundlagen der Gemmotherapie insbesondere auf die Organe mit Ausscheidungsfunktionen
- wissen, welche Mittel aus der Knospenmedizin angewendet werden, um die Drainage allgemein und/oder gezielt zu fördern

Themen

- Weiterführende Aspekte der theoretischen Postulate der Gemmotherapie
- Die konkrete Anwendung der Gemmomittel Preiselbeere, Hängebirke, Feigenbaum, Rotbuche, Weissdorn, Schwarzerle, Schwarzpappel, gelber Enzian
- Möglichkeiten der Einteilung von Gemmo-Präparaten in «Gruppen» für verschiedene Anwendungsbereiche, wie z. B. Schmerzen, Entzündungen, Schlaf

Mittwoch, 10.02.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Portraits der weniger bekannten Knospenmazerate

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs Gemmotherapie besucht und bereits einige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Gemmomittel, die in den ersten beiden Gemmo-Kurstagen keine Erwähnung fanden, kennen und erhalten so einen Überblick über das gesamte Sortiment der Knospenmazerate
 - vertiefen ihre Kenntnisse, wie mit der Knospentherapie vorgegangen werden kann, z. B. bei Beschwerden der Lymphe, des Hormonsystems, der Nervenfunktionen und Hautproblemen
 - erfahren die Zusammenhänge der «noch etwas weniger bekannten» Gemmomittel auf organotroper, neuro- und psychotroper Ebene

Themen

- Kurze Repetition der Methode der Gemmotherapie
- Portraits von ca. 15 Gemmomazeraten: von Besenheide über Haselstrauch und Stieleiche bis Silberweide und Weissbuche
- Anwendung, Thesen und Erfahrungen der noch wenig bekannten Knospenmazerate

Dienstag, 23.03.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

Eine Einführung in die Homöopathie

Kursleitung

Peter Emmrich Dipl. Biol. (M. A.), Facharzt für Allgemeinmedizin mit den Zusatzbez. Homöopathie, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Akupunktur und Sportmedizin

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte an der Homöopathie.

Ziele

- Grundlagenwissen der klassischen Homöopathie
- Die wichtigsten Akutmittel für die häufigsten Beschwerden des Alltags wie z. B. Aconitum, Belladonna, Mercurius, Hepar Sulfuris, Silicea, Staphysagria, Nux vomica, Pulsatilla, Arnica, Sepia
- Die gezielte Wahl des richtigen Akutmittels anhand der Bestimmung des «Vollständigen Symptoms»

Themen

- Homöopathie in kurzweiliger Art und Weise kennen lernen
- Alltagsbeschwerden wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Kopfschmerzen, Ohrenschmerzen, Halsweh, Magen- und Darmbeschwerden, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Blasenentzündungen, Menstruationsbeschwerden
- Eine einfache Übersichtstafel für eine gezielte Mittelwahl

Donnerstag, 15.04.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

NEU

Homöopathie für den Hebammenalltag

Kursleitung

Ingeborg Stadelmann Hebamme, Autorin, Verlegerin

Zielpublikum

Hebammen, Ärztinnen und medizinisches Fachpersonal aus angrenzenden Bereichen.

Ziele

- Grundlagenwissen der klassischen Homöopathie
- Die wichtigsten Akutmittel für Mutter und Kind, z. B. Aconitum, Belladonna, Gelsemium, Phytolacca, Pulsatilla, Sepia
- Förderung der Wundheilung mit homöopathischen Arzneien wie z. B. Arnica, Bellis perennis Calendula, Hypericum, Symphytum, Rhus toxicodendron

Themen

Die klassische Homöopathie nach der Lehre Hahnemanns stellt für die Frau von der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit eine ganzheitliche Betreuung dar. Dies erfordert aber Fachkenntnisse in der Wahl des Similes, des passenden Arzneimittels, sowie die richtige Potenzwahl und Dosierung der homöopathischen Arznei.

Die Differenzierung von homöopathischen Arzneimittelbildern zur Phyto-Homöopathie wird ebenso aufgezeigt wie die Nutzung von handlicher Literatur für die Praxis neben wichtiger Fachliteratur.

Das Seminar gibt einen Einblick in die umfassende Welt der klassischen Homöopathie.

Donnerstag, 20.05.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Die Homöopathische Hausapotheke für Schwangere und ihre Neugeborenen

Kursleitung

Martin Perren Dipl. Homöopath SHI

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die die Grundprinzipien der klassischen Homöopathie an Beispielen von Akutsituationen rund um die Themen «Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene» erlernen und verstehen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen Situationen, in denen die homöopathische Behandlung in Frage kommt, auch begleitend zur Schulmedizin
 - erlernen die homöopathische Beobachtung und Befragung in der Akutbehandlung
 - erkennen die Grenzen der homöopathischen Akutbehandlung

Themen

- Theorie: Praxisbezogene Grundlagen in der homöopathischen Akutbehandlung
- Materia medica der wichtigsten Akutmittel bei folgenden Themen: Schwangerschaftsübelkeit, drohender Abort, «falsche» Wehen, schwierige Geburt, Blutungen nach der Geburt, Brustentzündungen, Neugeborenen-Probleme (Asphyxie, Augenentzündungen)
- Beurteilen der Arzneimittelreaktionen
- Erkennen der Grenzen der homöopathischen Selbstbehandlung



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL»

Donnerstag, 10.06.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin

Alchemistische Grundlagen einmal anders erfahren

Einführungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin».

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erlernen ein neues Verständnis für die Natur der Erkrankung und die Natur der Mittel
 - erkennen die so genannten sieben Archetypen und erhalten damit einen Einblick in die Natur des Patienten und die möglichen Erkrankungen
 - finden Antwort auf folgende Fragen: Welche Sinne sind seine/ihre stärksten? Welche Talente sind ihm/ihr angeboren? Welche Schwächen muss oder kann er/sie wie ausgleichen?

Themen

- Alchemistische Grundlagen: Erläuterung der hermetischen Prinzipien, die die Grundgesetze stellen, nach denen unser eigenes Sonnensystem Paracelsus zufolge funktioniert
- Die Entienlehre: Die fünf Stufen der Medizin, die aufeinander aufbauend die verschiedenen Ebenen der Erkrankungen erreichen können
- Signaturenlehre nach Paracelsus: Metalle, Mineralien, Schüssler-Salze, Heilpflanzen, Bach-Blüten und Tiermittel nach ihrer astralen Prägung
- Arcana des Paracelsus: Die Universalheilmittel
- Geburtsherrscherbestimmung: Die astrale Prägung des Menschen ermitteln

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 1 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSP/FSL».

Montag, 25.01.2021 oder **Mittwoch, 09.06.2021**
je CHF 195.–
Minimal je 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin

Die Alchemie der Heilpflanzen

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erlernen die Signaturen der Heilpflanzen
 - erkennen den Zusammenhang äusserer Merkmale und innerer Wirkstoffe
 - kennen verschiedene Techniken zur Anwendung von Heilpflanzen
 - erhalten Zugang zu verschiedenen Wirkungsebenen der Pflanzen
 - finden Antwort auf folgende Fragen: Welche Pflanze ist gut für welches Leiden? Wann verwende ich das Kraut direkt, wann besser potenziert?

Themen

- Alchemie der Pflanzen (Hermetische Gesetze und die Tria Principia des Paracelsus)
- Die Natur der Inhaltsstoffe und ihr Energiestatus
- Anwendungsmöglichkeiten: Phytotherapie (Tee, Ölauszüge, Bäder, Wickel), Bach-Blütentherapie, Aromatherapie, Räuchern, Homöopathie, Spagyrik, Paracelsuselixire
- Heilpflanzen in der Kosmetik für den Archetyp
- Sonderfall Misteltherapie

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 2 der Ausbildung «Berater/-in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Montag, 22.02.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin

Die Alchemie der Bäume

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Signaturen der Bäume kennen
- erkennen den Zusammenhang äusserer Merkmale und innerer Wirkstoffe sowie verschiedene Techniken zur Anwendung von Bäumen
- erhalten Zugang zu verschiedenen Wirkungsebenen der Bäume
- finden Antwort auf folgende Fragen: Welcher Baum ist gut für mich? Welche Produkte vom Baum brauche ich? Wie komme ich mit dem Baum in Kontakt?

Themen

- Dreigliedrigkeit des Baumes
- Mykorrhiza, das www (woodwideweb)
- Die Natur der Inhaltsstoffe und ihr Energiestatus
- Anwendungsmöglichkeiten: Baumessenzen, Bach-Blütentherapie, Gemmotherapie, Runenmagie als Verstärkung, Sympathiezauber

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 3 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 08.06.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin

Die Alchemie der Ernährung

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die sieben Archetypen der Ernährung kennen
 - verstehen den Zusammenhang zwischen Essensvorlieben und Mangelerscheinungen
 - wissen, was man unter Nahrungsergänzung versteht
 - lernen Wesentliches über natürliche Quellen der Vitamine und Spurenelemente
 - lernen alle natürlichen Antioxidantien und «Krebskiller» kennen

Themen

- Alchemistische Archetypen
- Orthomolekulare Therapie
- Mykologie
- Allergie/Zöliakie
- Anwendungstechniken: Kinesiologie, biochemische Tests
- Nahrungsergänzung

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 4 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 23.02.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin

Die Alchemie der Heilsteine

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Signaturen von Mineralien und Salzen kennen und erkennen
 - verstehen den Zusammenhang zwischen Kraftfarben, Energie und Resonanz
 - erhalten Zugang zu den psychologischen Eigenschaften der Elemente
 - erlernen die Verwendung der Metalle als Heilmittel
 - erlernen die Techniken zur Arbeit mit Edelsteinen und Halbedelsteinen

Themen

- Alchemie der Kristalle – Platonische Körper und die Wirkung hermetischer Gesetze
- Heilen mit Salzen, Oligoelementen und Schüssler-Salzen nach Signatur
- Heilen mit Metallen, Mineralien und Edelsteinen
- Anwendungstechniken: Schmuck, Massage, Kristallwasser, Homöopathie, spagyrische Essenzen, Edelsteinpendel
- Auswirkungen der Metalle in unserer Welt: Piercing, Brillen, Prothesen, Zahnfüllungen, Gebäude, Autos, EM-Felder, Schwermetalle

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 5 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 30.03.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin

Heilpilze

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die verschiedenen Pilzklassen kennen
 - erlernen die Signaturen von Pilzen
 - kennen die Anwendungsgebiete der verschiedenen Heilpilze
 - lernen die speziellen Inhaltsstoffe kennen

Themen

- Speisepilze, Heilpilze, Giftpilze
- Pilze als Mittler zwischen Pflanze und Tier
- Der Pilz und sein Baum – von Mykorrhiza bis zur passenden Bach-Blüte
- Pilz-Lektine sind besonders geeignet, das Immunsystem zu stimulieren
- Alternative Krebstherapie
- Kombination Pilztherapie mit anderen Techniken

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 6 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 28.04.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Angewandte Paracelsusmedizin

Stressoren erkennen und therapeutisch behandeln

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin», die sich ein alchemistisches Basiswissen angeeignet haben und bereits Erfahrungen damit gesammelt haben

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Zusammenhänge von Stress und Nervenleiden zu erkennen
 - wissen, wie sie die Entwicklung und das Wesen von Nervenleiden auf die drei Ebenen Sal, Sulphur und Merkur übertragen können
 - wissen, wie sie einen Therapieplan nach Paracelsus erstellen können unter Einbeziehung von der Signaturenlehre, Nahrungsergänzung, Licht- und Klangtherapie, Aromatherapie, Phytotherapie sowie Heilsteinen und Heilpilzen

Themen

- Tria Principia
- Erkrankung nach der eigenen Natur
- Therapie nach der Signatur des Patienten
- Konkrete Mittelauswahl für «gestresste» Patienten aus den Bereichen der Nahrungsergänzung, Biochemie nach Dr. Schüssler, spezifischer Homöopathie, Bach-Blütentherapie u. ä.

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 7 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 26.01.2021 oder **Montag, 07.06.2021**
je CHF 195.–
Minimal je 8 Personen

Angewandte Paracelsusmedizin

Labordiagnostik nach Paracelsus

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der Analyse von verschiedenen Laborwerten.

Ziele

Die Teilnehmenden wissen, welche Blutwerte für welche Themen relevant sind und erlernen

- die Interpretation einer Standard-Blutanalyse
- die Einordnung von Blutanalysen nach Signaturenlehre
- den Aufbau und die Interpretation von Krebsanalysen

Themen

- Rotes Blutbild
- Fettprofil
- Leber- und Nierenwerte
- Schilddrüse
- Tumormarker
- Beispiele für Laborwerte verschiedener Pathologien und Risikofaktoren

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 8 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 29.04.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Angewandte Paracelsusmedizin

Die Königsdisziplin des Paracelsus

Spagyrik

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die die Spagyrik innerhalb der Paracelsusmedizin detailliert kennen lernen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen das Herstellungsverfahren der Spagyrischen Essenzen kennen
 - kennen die Verfahrenstechniken des Paracelsus
 - erkennen den Unterschied zwischen Urtinktur, Homöopathie und Spagyrik
 - wissen, welche spagyrischen Mittel zu welchem Archetypen passen

Themen

- Paracelsus und seine Mittel
- Spagyrische Einzelmittel der PHYTOMED AG
- Die Elemente des Paracelsus
- Mumia und Tartaros
- Arcana

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 9 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 27.01.2021 oder **Montag, 29.03.2021**
je CHF 195.–
Minimal je 8 Personen

Traditionelle und moderne Heilpflanzenkunde zur Stärkung des Menschen

Einführungskurs

Kursleitung

Louis Hutter Eidg. Dipl. Naturheilpraktiker TEN

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte an traditioneller und moderner Heilpflanzenkunde.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- sind mit der Besonderheit der mft-Urtinkturen der PHYTOMED AG vertraut
 - unterscheiden 3 Wirkebenen der mft-Urtinkturen (biologisch, dynamisch, seelisch-geistig)
 - kennen 4 unterschiedliche Einteilungssysteme der Heilpflanzen
 - kennen 4 mft-Urtinkturen (Weihrauch, Melisse, Ginseng, Mistel) und können diese gezielt einsetzen
 - verbinden altes und neues Heilkräuterwissen
 - nutzen die Gestalt- und Raumsprache (Signaturen) der Pflanzen als Ausgangspunkt zur Ergründung der in ihnen verborgenen Heil-Wirkungen

Themen

- Altes und neues Heilkräuterwissen
- Unterschiedliche Wege der pflanzlichen Heilmittel-Findung und Heilmittel-Einteilung – eine kulturhistorische Betrachtung von den alten Chinesen, Germanen und Griechen bis zur modernen Naturwissenschaft
- Portrait der Herstellung der mft-Urtinkturen in der PHYTOMED AG
- 4 «himmlische/göttliche» Pflanzen zur Stärkung des Menschen
- mft-Urtinkturen der PHYTOMED AG und ihre Dosierung



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 26.01.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Ausleitung / Entgiftung Die Mutter aller Therapien!

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Louis Hutter Eidg. Dipl. Naturheilpraktiker TEN

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht oder Grundkenntnisse im Bereich der Phytotherapie haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Blutreinigungskuren als eine Stoffwechselanregung mit dem Ziel der Entgiftung
 - kennen die Gesetzmässigkeiten der Ausleitungstherapien
 - unterscheiden zwischen spezifischer und unspezifischer Ausleitung/ Entgiftung
 - sind mit den Signaturen, die auf eine entgiftende Wirkung der Pflanzen hinweisen, vertraut

Themen

- Die «Blutreinigungskuren» der alten Naturheilkunde im heutigen Verständnis
- Die unabdingbaren Grundlagen jeder Ausleitungstherapie
- Die richtige Zeit der Ausleitung/ Entgiftung
- Die 4 Haupt-Ventile des Menschen
- Die besondere Bedeutung des Lymphsystems
- Unspezifische und spezifische Ausleitung/ Entgiftung
- Ausleitung/ Entgiftung von Säuren, Harnsäure, Gallensäuren, Schwermetallen und Elektrosmog
- Signaturenlehre



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 16.02.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Komplexe Pflanzenwelten

Schlüsselorgan: Leber

«Software» der Gesundheit

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht haben. Dieser Kurs zeigt Ihnen die Welt der **KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen** für eine Anwendung in Zusammenhang mit der Leber.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Funktionsweisen und tieferen «Geheimnisse» der Leber und wie diese als Steuerungsorgan für die verschiedenen Organsysteme dient
 - wissen um die physiologischen, energetischen und wirkstoffbezogenen Zusammenhänge der KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen und sind in der Lage, diese innerhalb ihrer therapeutischen Tätigkeit gezielt einzusetzen

Themen

- Die Kombination von speziellen, hochwertigen Phytoessenzen (mft-Urtinkturen) mit Mineralsalzen der PHYTOMED AG: Sinn, Wirkungsebenen, Anwendung, Empirie
- Die Leber: Hort und «Software» der Gesundheit – ein vertieftes Portrait eines bekannten Organs (Funktionen, Auswirkungen, usw.)
- Vorstellung folgender leberunterstützender Pflanzen (in Kombination mit Mineralsalzen) im Detail: Schafgarbe, Tausendgüldenkraut, Löwenzahn und Augentrost
- Moderne Belastungen für die Leber: Zucker, Entzündungsstoffe, falsche Fette, Stress, Nanopartikel und Co. – was der Leber gut tut, was sie stärkt und was sie nutzt



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 02.03.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Komplexe Pflanzenwelten

Die fünf Tore zum vitalen Gleichgewicht der Nerven und Hormone

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht haben. Dieser Kurs zeigt Ihnen die Welt der **KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen** für eine Anwendung in Zusammenhang mit Nerven und Hormonen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Methoden der Phytotherapie und der Biochemie nach Dr. Schüssler und verstehen die Komplexität ihrer Wirkmechanismen bezüglich der Physiologie der Nerven und Hormone
 - wissen um die Zusammenhänge der Funktionsweise des Nerven- und Hormonsystems
 - sind sich bewusst, wie die Synergie von hochwertig sowie sorgfältig hergestellten KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen von Passionsblume, Mönchspfeffer, Melisse, Sägepalme und Ginseng die Steuerung der Nerven- und Hormonprozesse positiv unterstützen kann

Themen

- Das Neuro-Endokrine-System im knappen Überblick
- Einzelne Hormondrüsen und Hormone im Portrait
- Betrachtung von folgenden Indikationen aus den Bereichen der Hormone, Drüsen und Nerven: Müdigkeit, Motivationslosigkeit, Hautirritationen, Allergien, Herzstörungen, Bluthochdruck

Dienstag, 11.05.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Hauterkrankungen - wenn unsere Grenze nach aussen offen ist

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Cornelia Stern Eidg. dipl. Apothekerin ETH, Leiterin und Dozentin der Freiburger Heilpflanzenschule

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht oder Grundkenntnisse im Bereich der Phytotherapie erworben haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen den Aufbau und die Funktionsweise der Haut
 - sind mit der Behandlung von Hautverletzungen vertraut
 - kennen die naturheilkundliche 3-Säulen-Therapie bei chronischen Hauterkrankungen
 - unterscheiden zwischen nässenden und trockenen Hauterkrankungen
 - sind mit den geeigneten Heilpflanzen und ihrer Wirkungsweise vertraut wie zum Beispiel Schafgarbe, Ringelblume, Weihrauch, Nachtkerze (Ölkapseln)

Themen

- Behandlung akuter Wunden
- Die wichtigsten Wundheilpflanzen und ihre Anwendung in Form von mft-Urtinkturen der PHYTOMED AG
- Mögliche Behandlung chronischer Hauterkrankungen wie Ekzeme, Neurodermitis und Psoriasis (Schuppenflechte)
- Die korrekte Anwendung entzündungshemmender Haut-Heilpflanzen in Form von mft-Urtinkturen
- Pflanzliche Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Flavonoide, Gamma-Linolensäure
- Sinnvolle Kombinationen mit Gemmotherapie und fetten Pflanzenölen
- Signaturenlehre

Dienstag, 29.06.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Intuition Kopflös richtig?

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

Therapeuten jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- sind fähig, die Begriffe Intuition, Verstand und Bauchgefühle aus wissenschaftlicher Sicht zu erläutern
 - können die Theorien der somatischen Marker und Spiegelneuronen im Zusammenhang mit der Intuition erklären
 - kennen verschiedene Techniken zur Förderung ihrer Intuition

Themen

- Wie treffen Sie die richtigen Entscheidungen? Wann können Sie auf Ihren Bauch hören und wann sollten Sie Entscheidungen lieber mit dem Kopf treffen? Intuition ist keine Talentfrage. Jeder hat sie.
- Gefühle und Unterbewusstsein – Wer diesen Lenker gezielt nutzt, kommt leichter durchs Leben
 - Die eigene Intuition kennenlernen, entwickeln, sich ihrer bewusst werden – eine Bereicherung der eigenen Persönlichkeit

Dienstag, 16.02.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Achtsame Kommunikation Der Schlüssel zum gelingenden Gespräch

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten jeglicher Fachrichtung sowie Interessierte.

Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen, wie sie eine gesunde Vertrauensbasis fördern können
- kennen verschiedene Kommunikationsmodelle zur Förderung einer wirksamen und achtsamen Kommunikation und haben diese geübt
- haben eine eigene innere Haltung im Umgang mit Gesprächen reflektiert

Themen

Keine noch so guten Kenntnisse der verschiedenen Kommunikations-Methoden und Instrumente führen zum Erfolg ohne eine gesunde Vertrauensbasis.

- Aktives und einfühlsames Zuhören (Carl Rogers)
- Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg)
- Die Botschaften einer Nachricht (Friedemann Schulz von Thun)
- Spirituelle Lehren (u.a. nach Eckhart Tolle, Thich Nhat Hanh etc.)

Dienstag, 16.03.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Stress - Raus aus der «Zuviel-isation»

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

Interessierte – keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen verschiedene Stressmodelle
 - sind mit dem Stressmodell nach Kaluza vertraut
 - können persönliche Massnahmen für ihr Stressmanagement anhand in der Stressforschung bewährter Strategien aufzählen
 - kennen ihre verschiedenen Stress-Stufen und die jeweiligen Anzeichen körperlich-seelischer Überlastung

Themen

- Innere und äussere Stress-Faktoren
- Stressmodelle
- Was sind meine Stressmuster?
- Stressmanagement – Umgang mit dem Stress
- Mañana – Die Fähigkeit nichts zu tun und dabei nichts zu wollen
- Eine ganzheitliche Betrachtung von Stress
- Theoretische Inputs wechseln mit praktischen Arbeiten ab

Dienstag, 27.04.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

NEU

Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äusserliche sanfte Berührung

Kursleitung

Andreas Paul Bryner Kinesiologe, Praxisinhaber für komplementäre Therapien, RESET Instructor

Zielpublikum

Betroffene und interessierte Personen, Therapeutinnen und Therapeuten, Naturheilpraktikerinnen und Naturheilpraktiker, zahnärztliches Personal. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erlernen sehr sanfte und einfach auszuübende Berührungstechniken ausschliesslich auf der Hautoberfläche, in den Bereichen Kopf, Hals und Nacken, zur Balancierung der Kiefergelenke und der Kiefermuskulatur
- entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge der Dynamik Kiefergelenke/Kiefermuskulatur auf andere Körperregionen, wie z. B. auf die Schultern, die Wirbelsäule, das Becken, die Knie oder die Füsse
- verstehen die Auswirkungen einer Kieferverspannung auf allfällige begleitende Symptomen wie z. B. Tinnitus, Kopfschmerzen/Migräne oder Schlafstörungen

Themen

- Auslöser von muskulären Verspannungen in einem ganzheitlich therapeutischen Weltbild
- Stress als Auslöser von Muskel- und Gelenksverspannungen
- Sichtbarkeit von mentalem und emotionalem Stress auf der Körperebene
- Anatomie des Schädels
- Betrachtung des körpereigenen Magnesium-Calcium Haushaltes unter Stressbedingungen
- Wechselwirkungen der Zähne auf den Energiefluss der Meridiane und allfällige Lebensthemen
- die acht kompakten Entspannungseinheiten der kinesiologischen Technik RESET zur Kieferentspannung

Freitag, 08.01.2021 oder Montag, 22.03.2021
je CHF 195.–
Minimal je 10 Personen

Vitamine, OPC's, Anthozyane und Co. - ein kritischer Blick auf Nahrungsergänzungsmittel (NEM)

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erkennen den Nutzen einzelner NEM auf der Grundlage der somato-neuro-hormotropen oder immunologischen Wirkebene und lassen eine kritische Betrachtungsweise der NEM zu. Dies vor allem im Hinblick auf Werbeaussagen und Indikationsanpreisungen
- sind bereit, alte Modelle (wie NEM wirken sollen, bei welchen Beschwerden sie eingesetzt werden können) in Frage zu stellen und neuere Erkenntnisse in das bestehende Wissen zu integrieren
- verstehen die physiologischen und biochemischen Wirkkaskaden, z. B. von Vitaminen, OPC's, Anthozyanen, Omega 3-Fettsäuren

Themen

- Einführung in die Thematik Nahrungsergänzungsmittel: Zweck, Wirkung, Werbung, fundierte Forschung und kreatives Marketing
- Kritische Frage nach den Rohstoffen der NEM
- Bekannte NEM unter der Lupe (z. B. Astaxanthine)
- Kommende Trends

Dienstag, 12.01.2021 oder **Montag, 03.05.2021**
je CHF 195.-
Minimal je 10 Personen

«Chorus solista» Schlüsselmineralien im Reigen wichtiger Nahrungsergänzung

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, mit **fundierte** Kenntnissen der Biochemie nach Dr. Schüssler. Dieser Kurs eignet sich auch als Weiterbildung bereits ausgebildeter Berater/-innen in Biochemie nach Dr. Schüssler.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- sind sich der umfangreichen Bedeutung der «3 Solisten» unter den Schüssler-Salzen bewusst, um sie noch erfolgreicher einzusetzen im Verbund mit spezifischen Nahrungsergänzungen, z. B. bei chronischen Beschwerden, Antriebslosigkeit, Innerer Unruhe usw.
 - verstehen die tieferen Zusammenhänge der 3 «Schlüsselemente» in ihren Wirkungskreisen und Anwendungsmöglichkeiten innerhalb der Muskulatur, Nerven und für die Haut- sowie Leberfunktionen
 - erkennen den Nutzen von bestimmten Nahrungsbestandteilen wie Omega 3-Fettsäuren, Selen, Zink, Anthozyanen usw. als Nahrungsergänzung und sind in der Lage, deren Verwendung auch kritisch anzusehen

Themen

- Wirkungskreise und Indikationen von Magnesium, Ferrum und Silicea, die oft unbekannt sind oder unerwähnt bleiben und vernachlässigt werden
- Nahrungssubstanzen als Nahrungsergänzung – wichtig, notwendig, überflüssig?
- Erfolgsversprechender Einsatz bestimmter Nahrungssubstanzen und essenzieller Biomoleküle (wie Vitamine, Enzyme, usw.) bei Altersbeschwerden, in belasteten Lebensphasen, bei Augen oder Nierenbeschwerden

Dienstag, 25.05.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

«Augen auf» Das Mehr der Sinnesorgane

Kursleitung	Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)
Zielpublikum	Fachpersonen und Interessierte mit fundierten Kenntnissen der Biochemie nach Dr. Schüssler. Dieser Kurs eignet sich auch als Weiterbildung bereits ausgebildeter Berater/-innen in Biochemie nach Dr. Schüssler.
Ziele	Die Teilnehmenden • wissen und vertiefen die Erkenntnisse der Physiologie, Neurologie und Psychosomatik in Bezug auf die Sinnesorgane Augen, Ohren, Nase, Mund und Haut • erfassen die Zusammenhänge und Regelkreise der Funktionsweise der Schleimhäute, der inneren Organe, der Haut und des Gehirns • erkennen, dass auch die Milz, die Gefässe, die Drüsen und weitere Organe Informationen als «Sinnesreize» aufnehmen, verarbeiten und in Wechselwirkung mit den bekannten «grossen» Sinnesorganen und dem Gehirn stehen • können bei Beschwerden der Sinnesorgane die entsprechenden Schüssler-Salze zusammen mit Nahrungsergänzungsmitteln unterstützend einsetzen und die richtigen Kombinationen zusammenstellen
Themen	• Augen und die weiteren Sinnesorgane im Portrait der Physiologie • Zusammenhänge, Kohärenz der Sinnesorgane mit den Nerven, Gehirn, Stimmung,... • Anwendung der einzelnen Schüssler-Salze und Kombinationen bei Augenbeschwerden, Augenerkrankungen (als Unterstützung zur ärztlichen Behandlung) aber auch für die weiteren Sinnesorgane • Empfehlungen für die Eigenanwendung und für die Beratung in Praxis, Apotheke oder Drogerie

Dienstag, 22.06.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Einführung in die Sprache der Organe: Herz und Lunge (Antlitzdiagnose nach Ferronato)

Einführungskurs

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

Therapeuten jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte. Der vorherige Besuch der Einführungskurse in Psycho-Physiognomik ist von Vorteil, aber nicht notwendig.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- können die Begriffe «Patho-Physiognomik» und «Psychosomatik» erklären
 - kennen die Grundlagen der Patho-Physiognomik nach Natale Ferronato und können diese erläutern
 - sind fähig, die Färbungen, Formen (Schwellungen, Einziehungen) und Hautqualitäten (Spannung, Faltenbeschaffenheit, Gewebebeschaffenheit und die Wirkung des Gewebes) nach Ferronato zu erkennen und zu erläutern
 - können die Ausdruckszonen von Herz und Lunge lokalisieren und interpretieren

Themen

- Grundlagen der Patho-Physiognomik nach Natale Ferronato
- Einführung in die Psychosomatik – die Sprache der Organe
- Praktische Übungen

Ausdruckszonen und Hinweiszeichen von Lunge und Herz:

- Das Herz: Organ der Seele und Spiegel der Polaritäten
- Die Lunge: Spiegel der Interaktion

Freitag, 15.01.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Verdauungssystem

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis
Zielpublikum	Therapeuten jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte. Vorkenntnisse aus den Einführungskursen der Psycho-Physiognomik und der Antlitzdiagnose nach Ferronato sind von Vorteil, aber <u>nicht</u> zwingend erforderlich.
Ziele	Die Teilnehmenden • können die Ausdruckszonen der Verdauungsorgane (Magen, Dünn- und Dickdarm, Leber, Galle, Bauspeicheldrüse) lokalisieren und deren Ausdruck bezüglich Zustand und Funktion interpretieren • können die psycho-somatische Bedeutung der Verdauungsorgane nachvollziehbar erklären • verfügen über Grundkenntnisse in den jeweiligen Themenbereichen
Themen	Der Mund – Schliessmuskel der Seele und Spiegel der Verdauungsorgane: • der Mund zeigt die Art, wie der Mensch mit Gefühlen umgeht und bisherige Erfahrungen «verdaut» hat • der grosse, kleine, füllige und schmale Mund Ausdruckszonen und Hinweiszeichen der Verdauungsorgane (rund um den Mund): • Patho-Physiognomische Ausdruckszonen der Verdauungsorgane (Magen, Dünn- und Dickdarm, Leber, Galle, Bauspeicheldrüse) • Psychosomatische (Be-)Deutung der Verdauungsorgane

Freitag, 05.03.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Urogenital-System

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis
Zielpublikum	Therapeuten jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte. Vorkenntnisse aus den Einführungskursen der Psycho-Physiognomik und Antlitzdiagnostik nach Ferronato sind von Vorteil, aber <u>nicht zwingend</u> erforderlich.
Ziele	Die Teilnehmenden • können die Ausdruckszonen des Urogenital-Systems (Nieren, Blase, Harnleiter, Harnröhre, Geschlechtsorgane) lokalisieren und deren Ausdruck bezüglich Zustand und Funktion interpretieren • können die psychosomatische Bedeutung der Urogenitalorgane nachvollziehbar erklären • erkennen die verschiedenen Zonen von 5 verschiedenen Organsystemen der Augenumgebung und lernen diese in Bezug auf die entsprechenden Organsysteme zu unterscheiden
Themen	Die unteren und oberen Augenlider mit der weiteren Augenumgebung sind ein Spiegel des Urogenital-Systems: • Was bedeuten geschwollene Augenober- und -unterlider? • Wie können Verfärbungen unterhalb der Augen gedeutet werden? • Welche Bedeutung haben Falten, Schwellungen, Gewebeeinziehungen etc. in den entsprechenden Organzonen? • Auffrischung/Einblick in das Urogenitalsystem Ausdruckszonen und Hinweiszeichen der Urogenitalorgane: • Patho-Physiognomische Ausdruckszonen der Urogenitalorgane (Blase, Harnleiter, Nieren, Harnröhre, Keimdrüsen, Geschlechtsorgane) • Psychosomatische (Be-)Deutung der Urogenitalorgane

Freitag, 07.05.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Körpersprache

Der Körper spricht mehr als 1000 Worte!

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte, die andere Personen und sich selber besser erkennen und verstehen wollen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Grundlagen der Körpersprache
 - kennen die verschiedenen Körperhaltungen, Sitzstellungen, Gangarten, Standpunkte, Raumverhalten und das territoriale Verhalten und können deren (Be-)Deutungen erklären
 - können den systemischen Zusammenhang von Situation, Rolle und Körpersprache erklären

Themen

- Der Körper spiegelt das, was wir denken, aber nicht sagen. Die Körpersprache ist die einzige Sprache, die wir nicht lernen müssen. Jeder Gedanke und jede Idee löst Emotionen aus. Diese Emotionen zeigen wir unbewusst über die Körpersprache.
- Grundlagen der Körpersprache: Körperhaltungen, Sitzstellungen, Gangarten, Standpunkte, Raumverhalten und territoriales Verhalten und ihre (Be-)Deutungen
 - Die Sprache der Hände als Ursprache
 - Der systemische Zusammenhang von Situation, Rolle und Körpersprache

Montag, 08.02.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Warum Altern kein festgelegtes Schicksal ist

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

Personen in Gesundheitsberufen und persönlich Interessierte ohne Vorkenntnisse. Der Kurs und sein Inhalt richten sich bewusst nicht nur an Ältere, sondern auch und gerade an junge Erwachsene.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Zusammenhänge von Alterungsprozessen, Leistungseinbussen, Krankheitsentstehung und kennen die Faktoren, die uns altern lassen
 - verstehen die Chancen, die moderne Alterungsforschung zum Erhalt oder zur Wiedererlangung von körperlicher und geistiger Gesundheit und kognitiver Leistungsfähigkeit bietet
 - wissen, welche Forschungsergebnisse bereits heute konkret umsetzbar sind

Themen

- Alternsforschung gestern und heute
- Altersuhren – wann sie einsetzen und welche modulierbar sind
- Von der einfachen Hautalterung bis zu den Alterskrankheiten
- Radikalbildung, Hormonsystem, Genetik
- Ernährung, Sport, biologische und pharmakologische Ansätze

Donnerstag, 21.01.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Optimale Hirnleistung - Chancen für bessere Konzentration und Vermeidung von Gedächtnisproblemen

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten sowie interessierte Fachpersonen, die die Leistungsprozesse im Gehirn nachvollziehen und die Möglichkeiten, diese zu beeinflussen, kennenlernen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Einflussfaktoren auf die Denk- und Gedächtnisleistung
 - verstehen, welche Hormone und Neurotransmitter direkt und indirekt die Hirnleistung beeinflussen
 - lernen die Möglichkeiten zur Optimierung der Hirnleistung in jedem Lebensalter kennen

Themen

- Wie leistungsfähig ist das Gehirn im Lebensverlauf?
- Warum schon junge Menschen oft Leistungsdefizite haben
- Gehirntaining jenseits von Kreuzworträtseln
- Wirkungen häufig genutzter Medikamente auf das Gehirn
- Körperliche Aktivität und Denkleistung
- Einfluss von Ernährung, Genussmitteln, Drogen und Lifestyle
- Gibt es so was wie Gehirndoping?

Freitag, 22.01.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Fettabbau ab 30

Wenn Abnehmen zur «Mission Impossible» wird

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

Therapeuten und persönlich Interessierte, die den Dschungel der allgemeinen und widersprüchlichen Empfehlungen tiefer verstehen wollen, um daraus tatsächlich wirksame auf das Individuum zugeschnittene Strategien zu entwickeln.

Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen
- die biologischen und biochemischen Vorgänge rund um den Fettstoffwechsel
 - dass Fett nicht gleich Fett ist – weder im Körper noch in der Nahrung
 - welche zentrale Rolle die Muskulatur spielt, dass aber viele der üblichen Sportempfehlungen wenig hilfreich sind
 - den Zusammenhang zwischen Alterungsprozessen, Körperfettzunahme und Figurveränderung
 - wie maximal wirksame Interventionsansätze auf individueller Basis erstellt werden können

Themen

- Alterung und Fettstoffwechsel
- Energiehaushalt in Muskulatur, Fettgewebe und Gehirn
- Die regulative Macht der Hormone
- Von der Wissenschaft in die Praxis: Die besten Ernährungstricks
- Nützliche Nahrungsergänzungstoffe
- Lifestyle-Faktoren

Donnerstag, 18.02.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Die neue Hormonrevolution

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten, die die Unterschiede zur althergebrachten Hormonbehandlung und die enormen Möglichkeiten des neuen Ansatzes für den Praxisalltag kennenlernen und verstehen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen
- warum sich bei Frauen und Männern ab mittlerem Alter das natürliche Gleichgewicht der Hormone ändert
 - den Unterschied zwischen natürlichen Hormonen und der althergebrachten Hormonersatztherapie (inkl. Risikobetrachtung)
 - warum die Folgen von Ungleichgewichten weit über klassische Wechseljahrsbeschwerden hinausgehen
 - dass individuelle hormonelle Ausgeglichenheit mehr umfasst als die Beseitigung von Mangelzuständen
 - den Einfluss von Ernährung, Lifestyle und anderen Faktoren auf Depressionen, körperliche und kognitive Leistungsfähigkeit, Haut- und Knochenalterung u.a.m.
 - das vielfach unbekannte Zusammenspiel natürlicher Hormone

Themen

- Historische Aspekte
- Korrekte Individualisierung
- Hormonausgleich zur Sicherung oder Wiederherstellung optimaler Gesundheit

Hinweise

FPH-Nr. 201489-04/ 50Pkt.



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 19.02.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Energiemangel ist keine Einbildung

Physiologische Ursachen von Leistungs- und Antriebsschwäche

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten sowie interessierte Fachpersonen, die die Auswirkungen von Defiziten im Energiestoffwechsel verstehen und die Möglichkeiten zur Verbesserung verstehen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die grundlegenden Abläufe im Energiestoffwechsels kennen
 - erkennen, in welchen Fällen «Ausgebranntsein», Müdigkeit, Antriebs- oder Herzschwäche tatsächlich eine Folge von realem Energiemangel sind
 - lernen Möglichkeiten einer Vorbeugung und Therapie von Energiemangelzuständen kennen

Themen

- Energiepotential im Altersverlauf
- Energiemangel und Leistungsschwäche – vom Symptom zur Krankheit
- Wie Lifestyle und Ernährung, aber auch Medikamente, die Energiesituation positiv und negativ beeinflussen
- Hormone und Neurotransmitter – mehr als nur gefühlte Energie
- Die wichtigsten Biowirkstoffe zur Verbesserung der Energiesituation

Donnerstag, 25.03.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Burn-Out

Ausgebrannt - Energielos - Niedergeschlagen

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe,
Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten sowie interessierte Fachpersonen, die die immer häufigere Erscheinung des Burn-Out-Syndroms und die Möglichkeiten, dieses rechtzeitig zu erkennen und zu beeinflussen, besser verstehen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Gründe für die heute stetige Ausbreitung des Syndroms
 - können Burn-Out bei sich und anderen im Frühstadium erkennen
 - lernen zu entscheiden, wann Laboruntersuchungen und medizinische Hilfe ratsam sind
 - erfahren Strategien der Prävention und frühzeitiger wirksamer Intervention

Themen

- Burn-Out erkennen und von anderen Erscheinungen abgrenzen
- Die ganz typischen Stufen der Entstehung
- Erste klinische Anzeichen und spezifisches Hormonbild
- Lifestylefaktoren, Ernährung, Intervention

Freitag, 26.03.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

ADHS - Wenn das Konzentrieren schwer fällt

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten und persönlich Interessierte.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen diese verbreitete Form von Konzentrationsschwäche zu verstehen, zu erkennen und abzugrenzen
 - verstehen, warum die Erscheinung meist nur bei Kindern diagnostiziert wird, obwohl sie bei Erwachsenen ebenso weit verbreitet ist
 - können nachvollziehen, warum das Problem einer kurzen Aufmerksamkeitsspanne viele Personen betrifft und warum das häufig sogar unbewusst der Fall ist
 - verstehen die Wirkungsweise der klassischen pharmakologischen ebenso wie alter und neuer biologischer Interventionen
 - lernen Strategien und Ansätze zu aktiven Verbesserung von Konzentration und Aufmerksamkeit in jedem Alter kennen

Themen

- Klärung der Begrifflichkeiten
- Ursachensuche
- Gehirnstoffwechsel
- Ernährung, Genussmittel, Drogenwirkungen
- klassische Behandlung und neue therapeutische Ansätze und Wirkstoffe

Mittwoch, 02.06.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

NEU

Impfen - eine kompetente Entscheidungshilfe

Kursleitung

Prof. Dr. Ulrich Heininger Leitender Arzt Infektiologie / Vakzinologie und Stv. Chefarzt des Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Facharzt (FMH) für Infektiologie, Facharzt für Kinderheilkunde, Prof. an der Universität Basel

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen HF, Hebammen HF/FH, Dipl. Pflegefachpersonen HF, NaturheilpraktikerInnen HF und medizinische Fachpersonen.

Ziele

- Biologische Grundlagen des Impfschutzes
- Verträglichkeit und Sicherheit von Impfungen mit ihren Nebenwirkungen
- Merkmale von Krankheiten, gegen die Impfungen empfohlen werden
- SARS-CoV-2 Impfstoffe – eine aktuelle Momentaufnahme zu Impfstoffansätzen und deren Merkmalen

Themen

- Warum gibt es Impfungen?
- Sind Impfungen wirklich notwendig und wenn ja, warum?
- Grundprinzipien (Individuenschutz versus Gemeinwohl / «Herdenschutz»)
- Darstellung der aktuellen Impfempfehlungen in der Schweiz
- Die «Spanische Grippe»

Donnerstag, 28.01.2021 oder **Dienstag, 20.04.2021**
je CHF 195.–
Minimal je 10 Personen

Farb-Trilogie Teil 1

Grundlagen erleben und erlernen

Einführungskurs

Kursleitung

Susanne Egger Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau
Anästhesie

Zielpublikum

Interessierte an der Farbtherapie, Therapeutinnen oder Therapeuten und alle, die die Vielfalt und Einflüsse der Farben kennen und verstehen lernen möchten. Dieser Kurs ist die Basis der Einführung in die Farb-Trilogie.

Ziele

- Sie kennen die Geschichte der Farbtherapie
- Sie haben die Farbenlehre erfahren
- Sie werden sich der Wirkung der einzelnen Farben bewusst
- Sie erleben die einzelnen Farben anhand praktischer Übungen/Beispiele
- Sie erlernen den gezielten Einsatz der verschiedenen Farben im Alltag und Therapiebereich

Themen

- Farbenlehre
- Farbtherapie früher und jetzt
- Unsere Sinneswahrnehmung in Zusammenhang mit Farben
- Farbwirkungen:
 - Welche Farben tun mir gut?
 - Warum habe ich DIESE Lieblingsfarbe?
 - Einrichtungsfragen: Welche Farbe in welchem Zimmer?
 - Wie kann ich Farben im Gespräch, bei der Arbeit und bei speziellen Anlässen gezielt einsetzen?
 - Wo werden Farben gezielt eingesetzt, um uns zu beeinflussen?

Hinweise

Bitte mitbringen
Farbstifte (Regenbogenfarben)

Montag, 15.02.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Farb-Trilogie Teil 2 Zusammenhänge und Therapieansätze

Einführungskurs

Kursleitung

Susanne Egger Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau
Anästhesie

Zielpublikum

Interessierte an der Farbtherapie, die den Einführungskurs Farb-Trilogie Teil 1 besucht haben.

Ziele

- Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Farben und Klängen, Pflanzen, Nahrungsmitteln
- Sie erkennen Farben in Bezug auf Sternzeichen und Elemente
- Sie erkennen den besonderen Zusammenhang zwischen Farben und Bach-Blüten
- Sie erlernen anhand der Zusammenhänge einige Therapieansätze

Themen

- Farbenlehre und Klang
- Farben in der Natur, den Pflanzen, den Bach-Blüten
- Haben Farben auch bei der Ernährung einen Einfluss? – Ernährungsfragen
- Welches Sternzeichen gehört zu welchem Element und was hat dies mit Farben zu tun?
- Zusammenhänge und Therapieansätze erarbeiten
- Wie können Heilungsprozesse mit Farben positiv beeinflusst werden?

Hinweise

Bitte mitbringen
Farbstifte (Regenbogenfarben)

Montag, 01.03.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Farb-Trilogie Teil 3

Farbtherapie integrieren

Einführungskurs

Kursleitung

Susanne Egger Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau
Anästhesie

Zielpublikum

Interessierte an der Farbtherapie, die die Einführungskurse Farb-Trilogie Teil 1 und 2 besucht haben.

Ziele

- Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Farben und Chakren und zugehörigen Organen
- Sie lernen konkrete Symptome im psychosomatischen Zusammenhang (Beispiel: «Ich sehe nur noch rot») zu hinterfragen und mit Farbtherapie zu behandeln
- Sie erlernen einige Therapieansätze aus der Farbtherapie und Bioenergie sowie die Möglichkeiten, diese in andere Therapieformen zu integrieren

Themen

- Körperliches, psychisches und seelisches Ungleichgewicht erkennen und behandeln
- Wieso haben sich die Krankheitsformen in den letzten Jahren verändert?
- Die Aussagekraft des Leidens und der dazugehörigen Farben
- Behandlungsmöglichkeiten in Bezug auf Chakren, Organe

Hinweise

Bitte mitbringen
Farbstifte (Regenbogenfarben)

Montag, 08.03.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

«Die neuen Kinder unserer Zeit» ADHS oder Indigo?

Kursleitung

Susanne Egger Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau
Anästhesie

Zielpublikum

Interessierte ohne Voraussetzung.

Ziele

- Sie erlernen alternative Behandlungsmethoden für z. B. ADHS, Autismus, Legasthenie
- Sie erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Krankheitsbildern und deren Aussagekraft
- Sie kennen die Definition von Indigo-Kindern
- Sie bekommen Ideenansätze und Fallbeispiele, um das Umfeld und die Kinder selbst zu begleiten

Themen

- Theorie der verschiedenen Krankheitsbilder wie ADHS, Autismus, Legasthenie, u. ä.
- Therapeutische Ansätze der Schulmedizin
- Was ist speziell am Verhalten eines Indigo-Kindes und wie kann man damit umgehen?
- Was wollen uns Indigo-Kinder zeigen, bzw. was fordern sie von uns, z. B. innerhalb des Schulsystems, der Familie, unserer Gesellschaft?
- Alternative therapeutische Ansätze anhand von ausgesuchten Fällen aus der Praxis

Montag, 10.05.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Das Energiesystem des Menschen erfassen und behandeln (Teil 1)

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, die Interesse an Energie und Ursachenbehandlung haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen das Energiesystem des Menschen kennen
 - lernen etwas über die «Blaupause» von Gesundheit in uns und deren mögliche Blockaden
 - erfahren etwas über den Zusammenhang zwischen Energie, vegetativer Regulation, Organschwächen und Funktionsstörungen im Körper
 - lernen, dass das Immunsystem und das seelische Befinden eng verknüpft sind
 - lernen einfache kinesiologische Techniken kennen und üben diese auch gleich

Themen

- Aura und Energiefeld
- Chakren und vegetative Schaltstellen
- Seelische Trauma-Reste
- Freier oder blockierter Energiefluss
- Übungen zur Stärkung des Energiesystems

Dienstag, 09.03.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Geopathien, Elektro-Smog und akute vegetative Blockaden erkennen und behandeln (Teil 2)

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, die Interesse an Energie und Ursachenbehandlung haben. Basiswissen aus dem Energiekurs ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen einige Störzonen, sogenannte Geopathien, kennen
 - lernen etwas über deren krank machende Effekte auf Lebewesen
 - erfahren etwas über Lösungsmöglichkeiten für diese Thematik
 - lernen, wie sie Elektrosmog-Quellen finden und vermeiden können
 - lernen, wie das vegetative Nervensystem ungestört funktioniert und welche Störungen auftreten können
 - erfahren, wie diese Blockaden getestet werden können und welche Therapiemöglichkeiten bestehen

Themen

- Erdstrahlen, Wasseradern, Brüche und Verwerfungen
- Elektrosmog-Quellen
- Vegetative Regulation
- Sympathikus und Parasympathikus (Vagus)
- Angst und Stress
- Nervliche Belastung
- Erschöpfung

Dienstag, 23.03.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lösungsorientiertes Coaching des Patienten und zur Selbstfürsorge

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren,
Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, therapeutisch Tätige und Interessierte.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erfahren, wie sie ihre Patienten gezielt führen können
 - erfahren, welche bewussten Anker sie setzen können, um neue innere Bilder entstehen zu lassen, die Heilung fördern können
 - lernen, über kinesiologische Techniken Fragen an das Unterbewusste zu stellen
 - lernen, welche positiven Attribute zu den Etagen des Körpers gehören und wie diese gezielt im Patienten stärken können
 - lernen etwas über die Macht der Worte
 - lernen, wie sie ihre eigene Energie schützen können und welche Rituale der Selbstfürsorge dienen.

Themen

- Coaching des Patienten
- Heilungsfördernde Kommunikation
- Auflösung negativer Denk- und Fühlmuster
- Selbstfürsorge im Alltag

Dienstag, 06.04.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Selbstsabotagemuster und deren Auflösung

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, die Interesse an Energie und Ursachenbehandlung haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen, was Selbstsabotagemuster sind und wie sie entstehen können
 - erfahren, was vom Unterbewusstsein gesteuert wird
 - erkennen Therapiehindernisse und warum es z. B. für chronische Beschwerden und depressive Verstimmungen nicht immer organische Begründungen und passende Medikamente gibt
 - lernen, Techniken, wie kinesiologische Tests zur Abfrage beim Patienten, Klopftechniken (EFT) zur Selbstbehandlung, eye movement techniques und Leitsätze (Affirmationen), um Blockaden zu lösen
 - können die Körperregionen den jeweiligen Themen zuordnen

Themen

- Unbewusste Programmierungen im Körperfeld
- Selbstsabotagemuster und deren Auswirkungen
- Auflösung von Therapieblockaden
- Selbsterkenntnis

Der zugehörige Weiterbildungsnachweis gibt KEINE Garantie für eine Anrechnung durch das EMR.

Dienstag, 18.05.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Chronisch krank Ursache unbekannt?

Kursleitung

Peter Emmrich Dipl. Biol. (M. A.), Facharzt für Allgemeinmedizin mit den Zusatzbez. Homöopathie, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Akupunktur und Sportmedizin

Zielpublikum

Fachpersonen sowie Therapeutinnen und Therapeuten, die ihr differentialdiagnostisches strategisches Vorgehen vertiefen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen Möglichkeiten des strategischen Vorgehens bei schwierigen, unklaren Fällen
 - wissen, wie sie mit gezielten Fragestellungen die Heilhindernisse oder auch Mangelercheinungen abfragen und aufdecken können (differentialdiagnostischer Ansatz)
 - kennen Alternativen, um den regulativen Prozess und damit auch die Selbstheilungsprozesse beim Patienten in Gang setzen zu können

Themen

- «Silent Inflammation», tote Zähne, Medikamente wie z. B. Antibiotika – Einflussfaktoren bei chronischen Krankheiten?
- Syndrombeseitigung mit Schüssler-Salzen, Homöopathika und Phytotherapeutika zusammen mit den wichtigsten Darmbakterien (altes und neues Wissen in Kombination)
- Fallbeispiele aus der Allgemeinarztpraxis zur Verdeutlichung der Therapiestrategie

Mittwoch, 14.04.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

Lebensstilbasierte Demenz-Prävention

Kursleitung

Prof. Dr.Dr.phil. Harald Walach klinischer Psychologe, promoviert in Psychologie, Prof. der Medizinischen Universität Poznan (Polen), Gastprof. der Universität Witten/Herdecke

Zielpublikum

Interessierte und im Gesundheitssektor Tätige (Ärzte, Apotheker, heilpraktisch Tätige, Pfleger, Krankenschwestern, Verantwortliche in Verbänden und im Pflegebereich).

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erfahren von der Bedeutung der Omega-3 und -6 Fettsäuren, vor allem in ihrer Balance, also dem Verhältnis von Omega-3 zu Omega-6 Fettsäuren
 - lernen eine Kultur des Bewusstseins und des kontrollierten Umgangs mit der Informations- und Bilderflut, sowie der Notwendigkeit guter Erholung im Schlaf kennen
 - erkennen den Einfluss von Schwermetallen und dabei vor allem von metallischem Quecksilber
 - wissen, welche Vorteile körperliche Bewegung und Aktivität haben und welche Bedeutung soziale Nähe, Einbindung und Wärme im Leben haben
 - erkennen die Problematik einer zu stark auf Zucker und Kohlenhydraten basierten Ernährung, weil Alzheimer-Demenz möglicherweise eine Art Diabetes Typ 3 darstellt

Themen

Demenz wird im Allgemeinen als genetisch bedingtes Schicksal des hohen Alters gesehen. Das stimmt vermutlich nur für einen kleinen Teil der Demenzpatienten. Bei den meisten ist ein multikausales Gefüge von Faktoren im Hintergrund der Demenzentstehung – viele davon vermutlich lebensstilbedingt.

Donnerstag, 15.04.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

NEU

Transhumanismus und Naturalismus

Die neuen Religionen in den westlichen Industrieländern

Kursleitung

Prof. Dr.Dr.phil. Harald Walach klinischer Psychologe, promoviert in Psychologie, Prof. der Medizinischen Universität Poznan (Polen), Gastprof. der Universität Witten/Herdecke

Zielpublikum

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für die tieferen Lebens- und Zukunftsfragen interessieren. Ein Hintergrund im medizinischen Bereich ist hilfreich aber nicht nötig.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erfahren, was genau hinter den Haltungen «Naturalismus» und «Transhumanismus» steckt und wie diese kulturphilosophisch und historisch entstanden sind
 - erkennen, wie sie mit ökonomischen Interessen in Beziehung stehen und wie eine bestimmte Form von Ökonomie diese Haltung geradezu erfordert und erzwingt
 - wissen, dass es sich dabei nicht nur um unverbindliche Entwürfe einiger Weniger handelt, sondern um eine religionsähnliche Auffassung, die mit entsprechender politischer und ökonomischer Verbindung die Entwicklung unserer Gesellschaften bestimmt
 - erarbeiten, welche Gegenentwürfe, Alternativen und Handlungsmöglichkeiten es zu diesen Haltungen gibt

Themen

- Die Haltung «Naturalismus»: Diese neue Wahrheit besagt, dass die letzte Wirklichkeit im Universum die Materie ist, aus der sich alles durch den Prozess der Evolution entwickelt hat. Unser Geist und unser Bewusstsein ist „nichts als“ Gehirnaktivität, und wenn wir sterben, ist das das Ende unserer individuellen Existenz. Moralität und Ethik kann daher auch nur evolutionär oder politisch gesichert werden.
- Die Haltung «Transhumanismus»: Die Haltung des «Naturalismus» verbündet sich mit der Idee, der Mensch könne durch technologischen Fortschritt verbessert werden.

Freitag, 16.04.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Individuelle Gesundheitsoptimierung mit bioidentischen Hormonen in der Praxis - bei Mann und Frau

Kursleitung

Dr. Simone Homm Fachärztin für Allgemeinmedizin und Spezialistin für individualisierte Prävention und Hormonoptimierung.

Zielpublikum

Im Gesundheitsbereich tätige Therapeuten, Hebammen und persönlich Interessierte, welche die hormonelle Optimierung konkret in ein gesundheitliches Präventions- und Therapieprogramm integrieren möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen
- wie sich individuelle hormonelle Ungleichgewichte praktisch äussern
 - was Laborwerte aussagen
 - warum eine hormonelle Optimierung nur in Zusammenarbeit von Arzt/Therapeut und Patient/Nutzer funktionieren kann

Themen

- Praxis der Hormonoptimierung anhand von Patientenbeispielen
- Warum die Bedeutung hormoneller Optimierung weit über das Phänomen von Wechseljahrsbeschwerden hinausgeht
- Möglichkeiten, die Risiken von Depressionen, Angstzuständen, Migräne, Libidoverlust, kognitivem Abbau und Erschöpfungszuständen natürlich zu reduzieren
- Wie kann der Patient/Nutzer aktiv und ganz konkret den Präventions- und Behandlungserfolg mitentscheiden und mitwirken

Hinweise

Bitte mitbringen

Fallbeispiele, z. B. Laborwerte/Blutbilder aus der eigenen Praxis (in Abstimmung mit dem betroffenen Patienten) zur Beurteilung und Analyse

FPH-Nr. 201490-04/50 Pkt.



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 19.05.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

In den besten Wechseljahren

Kursleitung

Ursula Zeindler-Zieglmüller Hebamme, Dozentin, Kurs- und Seminarleiterin für Jugendliche und Erwachsene

Zielpublikum

Interessierte, persönlich Betroffene, Therapeutinnen oder Therapeuten, die Frauen in verschiedenen Lebensphasen begleiten. Die Intention des Kurses liegt im Wesentlichen im tieferen Verständnis der Vorgänge auf körperlicher, mentaler und emotionaler Ebene und nicht in einer Rezeptursammlung.

Ziele

- Sie lernen die Wechseljahre als einen physiologischen Prozess in zwei Phasen sowie die Definitionen der Begriffe Prämenopause, Menopause, Klimakterium, usw. ebenso wie den «kleinen Unterschied» bei Frau und Mann kennen
- Sie können Körperzeichen den entsprechenden Wechseljahrphasen zuordnen und befassen sich mit den grundlegenden Themen der verschiedenen biologischen Lebensphasen und erhalten eine umfassende Übersicht
- Sie kennen Unterschiede zwischen gesunden Wandlungsvorgängen und möglichen Abweichungen
- Sie können entsprechende Wechseljahrbeschwerden ableiten und dadurch (phyto-)therapeutische Massnahmen präziser einsetzen

Themen

- Die drei biologischen (weiblichen) Lebensphasen und ihre Wechselzeiten
- Der weibliche Zyklus und seine Veränderungen in den Wechseljahren und mögliche klimakterische Beschwerden
- Die Sprache der Hormone und ihre vielfältigen Auswirkungen
- Hausmittel – erfahrungs- und schulmedizinische Ansätze
- Persönliche Perspektiven und der gesellschaftliche Stellenwert als reife und alternde Frau (Mann)



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 28.05.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Einführung in die Numerologie

Einführungskurs

Kursleitung

Patricia Zurfluh Naturheilpraktikerin TEN, Dipl. Numerologin

Zielpublikum

Neugierige und offene Menschen, welche sich für ihr eigenes Sein und das ihrer Mitmenschen interessieren.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erlernen das ABC der Zahlenenergien nach Pythagoras
 - erkennen, wer sie sind und wie sie fühlen
 - bekommen Klarheit über ihre Potenziale, Talente und Fähigkeiten
 - erfahren Lösungen für Ihre Herausforderungen
 - berechnen die Jahresaufgaben

Themen

- Geschichte der pythagoreischen Numerologie
- Zahlenqualitäten 1–9 und der 0
- Zahlencode
- Archetypus, Wandler-Typen
- Pentagramm

Dieser Kurs ist definitiv NICHT vom ASCA Akkreditierungsausschuss anerkannt.

Dienstag, 04.05.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Numerologie der Namen

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Patricia Zurfluh Naturheilpraktikerin TEN, Dipl. Numerologin
Zielpublikum	Menschen, die ihr wahres inneres Sein entdecken möchten. Voraussetzung ist der Besuch des Einführungskurses Numerologie.
Ziele	Die Teilnehmenden • erkennen und analysieren die Zuordnungen der Buchstaben zu den Zahlenschwingungen • verstehen verschiedene Kräfte aus dem kompletten Ursprungsnamen und dem aktuell genutzten Namen • kombinieren ihr neues Wissen mit den Geburtsdaten
Themen	• Buchstaben-Zahlen-Zuordnungen • Verschiedene Namen-Schwingungen wie Herzenssehnsuchts-, Wahrnehmungs- und Berufungszahl • Kombination Name mit Geburtsdatum
Hinweise	Bitte mitbringen Skript aus dem Einführungskurs der Numerologie

Dieser Kurs ist definitiv NICHT vom ASCA Akkreditierungsausschuss anerkannt.

Dienstag, 01.06.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Naturkosmetik

Kursleitung

Winnie I. Hortenbach Dipl. Lebensmittelchemikerin

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die ihre Kenntnisse bezüglich Herstellung, Zusammensetzung und Anwendung von Naturkosmetik vertiefen möchten. In diesem Kurs werden KEINE kosmetischen Produkte nach individuellen Rezepturen hergestellt.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- vertiefen die theoretischen Hintergründe von Rezepturen und Inhaltsstoffen naturkosmetischer Produkte
 - lernen komplexe INCI-Deklarationen deuten
 - lernen die Unterschiede zwischen konventioneller und Natur-Kosmetik zu erkennen
 - kennen die verschiedenen Ansprüche der diversen Naturkosmetik-Zertifizierungen und -Labels sowie die wichtigsten rechtlichen Regelungen neben ethischen Aspekten
 - können die Möglichkeiten und Grenzen der Kosmetik einordnen

Themen

- Aufbau von Haut und Hautanhangsgebilden
- Hautfunktionen systemisch und kulturell
- Kosmetische Rezepturen
- Emulgatoren und Tenside, Natürliche Öle und Buttern, Esteröle, synthetische Öle, Gelbildner, Konservierungsmittel und Antioxidantien, Gele und Wasser, Duftstoffe, Wirkstoffe
- Basiswissen zur Herstellung einer Lotion

Dienstag, 15.06.2021

CHF 200.–

Minimal 10 Personen

Bach-Blütentherapie Teil 1

Grundlagen für die Anwendung bei Haus- und Nutztieren

Einführungskurs

Kursleitung

Nicole Giaquinto Bach- und Buschblütentherapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Zielpublikum

Interessierte Tierhalter/-innen und Therapeuten, die mit Tieren arbeiten und diese mit Bach-Blüten behandeln möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Grundsätze der Bach-Blütentherapie kennen
 - kennen die verschiedenen Herstellungsmethoden, insbesondere auch für die Schweizer Bach-Blüten
 - lernen die ersten 19 Bach-Blüten (aus der Reihe der 38) und deren Anwendung bei Tieren wie Hunden, Katzen, Pferden, Wiederkäuern, aber auch Vögeln und Nagetieren kennen

Themen

- Grundlagen der Bach-Blütentherapie
- 19 Bach-Blüten im Detail und ihre Seelenzustände bei Tieren
- Erste Anwendungsmöglichkeiten z. B. bei Ängsten und Unverträglichkeiten
- Fallbeispiele aus der Praxis

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich auch im Kursraum mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen an diesem Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 10.02.2021

CHF 200.–

Minimal 8 Personen

Bach-Blütentherapie Teil 2

Erweiterung der Grundlagen und Anamnese bei Haus- und Nutztier

Einführungskurs

Kursleitung

Nicole Giaquinto Bach- und Buschblütentherapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Zielpublikum

Interessierte Tierhalter/-innen und Therapeuten, die mit Tieren arbeiten. Der Besuch des Einführungskurses Tierwelten Bach-Blütentherapie Teil 1 ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die weiteren 19 Bach-Blüten und deren Seelenzustände bei Tieren kennen
 - wissen, wie bei der Anamnese bei der Arbeit mit Haus- und Nutztieren (vom Nagetier über Ziegen, Hund und Katze bis hin zum Pferd) vorgegangen werden kann
 - kennen die Verfahren der Zusammenstellung und Dosierung
 - können erste Kombinationen der 38 Bach-Blüten zusammenstellen

Themen

- 19 weitere Bach-Blüten im Detail
- alle 38 Bach-Blüten aus Schweizer Wildpflanzen der PHYTOMED AG
- Herstellung von Bach-Blütenmischungen, Angaben zu Dosierungen und Einnahmezeiträumen
- Anwendungsmöglichkeiten beispielsweise bei Schock und Trauma
- Fallbeispiele aus der Praxis

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich auch im Kursraum mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen an diesem Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 10.03.2021
CHF 200.–
Minimal 8 Personen

Gesunde Ernährung und passende Fütterung von Hund und Katze

Einführungskurs

Kursleitung	Peggy Franke Tierheilpraktikerin, staatl. gepr. Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmaka am Tier
Zielpublikum	Tierheilpraktiker-/ oder Anwarter/-innen, Naturheilpraktiker und Interessierte mit medizinischen Vorkenntnissen.
Ziele	• Vor-/ Nachteile des BARF'en • Fütterungsverbote für Hund und Katze • Verständnis und Vermeidungsmöglichkeiten von Fütterungsfehlern • Besonderheiten der Katze bezogen auf ihren Verdauungsapparat
Themen	• Trockenfutter oder Nassfutter – oder beides? • Rohasche, Rohfaser, Rohproteine – was ist das genau? • Inhaltsstoffe von Fertigfutter • Literaturempfehlungen • Fälle aus der Praxis
Hinweise	Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich auch im Kursraum mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen an diesem Kurstag dabei sein.

Donnerstag, 11.02.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

Bedarfsgerechte Ernährung und Futterpläne für Hund und Katze

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Peggy Franke Tierheilpraktikerin, staatl. gepr. Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmaka am Tier

Zielpublikum

Tierheilpraktiker-/ oder Anwarter/-innen, Naturheilpraktiker und Interessierte mit medizinischen Vorkenntnissen – der Kursbesuch des Kurses «Gesunde Ernährung und passenden Fütterung von Hund und Katze» wird empfohlen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- können das Erlernte in der eigenen Praxis zukünftig anwenden
 - beherrschen die Berechnungen in Zusammenhang mit dem tatsächlichen Bedarf
 - kennen die Grundlagen, um Futterpläne erstellen zu können

Themen

- Fütterungsfehler durch Zusätze erkennen
- Was steht wirklich auf der Futterdose?
- Worauf ist bei Erkrankungen zu achten?
- Bedarfsberechnungen

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich auch im Kursraum mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen an diesem Kurstag dabei sein.

Donnerstag, 18.03.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

NEU

Orthomolekulare (Tier-) Medizin

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Peggy Franke Tierheilpraktikerin, staatl. gepr. Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmaka am Tier

Zielpublikum

Tierheilpraktiker-/ oder Anwarter/-innen, Naturheilpraktiker und Interessierte mit medizinischen Vorkenntnissen. Der vorgängige Kursbesuch der Kurse «Gesunde Ernährung und passende Fütterung... » und «Bedarfsgerechte Ernährung und Futterpläne...» wird empfohlen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine kennen, die für Hund, Katze und Pferd wichtig sind
 - kennen mögliche Wechselwirkungen
 - werden sich möglicher Fütterungsfehler bewusst
 - können verschiedene Futtermittel der modernen Industrie besser einschätzen

Themen

- Fütterungsfehler durch Zusätze
- Zusatzprodukte erkennen und einordnen – insbesondere beim BARFen
- Vor- und Nachteile von oben genannten Supplementierungen
- Mengenangaben pro Spezies (Hund, Katze, Pferd)

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich auch im Kursraum mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen an diesem Kurstag dabei sein.

Donnerstag, 22.04.2021

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Tierhomöopathie

Grundlagen Teil 1

Einführungskurs

Kursleitung	Denise Bürgmann Tierhomöopathin BTS und Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Dozentin
Zielpublikum	Interessierte Tierhalter/-innen und Landwirte/ Landwirtinnen, sowie Tiertherapeuten, die sich in die Homöopathie von Grund auf einarbeiten möchten.
Ziele	Die Teilnehmenden • verstehen die wichtigsten Regeln der Homöopathie • kennen die häufigsten verwendeten homöopathischen Mittel, die bei akuten Erkrankungen und Verletzungen von Tieren eingesetzt werden • verstehen den Gebrauch von homöopathischen Werkzeugen wie Materia Medica und Repertorium
Themen	• Samuel Hahnemann und seine Homöopathie • Ähnlichkeitsgesetz, Organon – Paragraph 153, Kunstkrankheit und natürliche Krankheit • Dosierung in Akutfällen • Die Verletzungsmittel: Arnica, Cantharis, Ledum, Rhus toxicodendron, Ruta, Symphytum und Bellis perennis • Materia Medica der Akutmittel • Repertorisieren • Von der Tierbeobachtung zum ähnlichen Mittel
Hinweise	Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Freitag, 30.04.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Tierhomöopathie

Grundlagen Teil 2

Die akute Anamnese

Einführungskurs

Kursleitung

Denise Bürgmann Tierhomöopathin BTS und Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Dozentin

Zielpublikum

Interessierte Tierhalter/-innen und Landwirte/ Landwirtinnen, sowie Tiertherapeuten, die den Kurs Tierhomöopathie Grundlagen Teil 1 besucht haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die wichtigsten Regeln der Homöopathie
 - kennen die häufigsten verwendeten homöopathischen Mittel bei akuten Erkrankungen von Tieren
 - verstehen den Gebrauch von homöopathischen Werkzeugen wie Materia Medica und Repertorium
 - behandeln einfache, bekannte, akute Erkrankungen ihres Tieres selber oder unterstützen Tiere homöopathisch während einer tierärztlichen Therapie

Themen

- Die akute Anamnese – Symptome richtig deuten
- Die Akutmittel: Apis, Arsen, Bryonia, Carbo vegetabilis, China, Colchicum, Colocynthis, Gelsemium, Hepar sulfuris, Ignatia, Lachesis, Lycopodium, Mercurius, Phosphor, Pulsatilla, Silicea, Veratrum album
- Repertorisieren
- Lösung von Fallbeispielen unterschiedlicher Krankheiten bei Hund, Katze, Pferd und Wiederkäuern
- Strategien bei der Behandlung von Durchfall, fieberhaften Infekten und Entzündungen beim Tier

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Freitag, 14.05.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

Tierhomöopathie Homöopathie in der Tierpsychologie

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Denise Bürgmann Tierhomöopathin BTS und Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Dozentin

Zielpublikum

Interessierte Tierhalter/-innen, Tiertherapeuten sowie Landwirte und Landwirtinnen mit guten Grundkenntnissen in der Homöopathie.

Ziele

Die Teilnehmenden

- unterscheiden zwischen den einfachen Gemütsverstimnungen wie Angst, Folgen von Schreck, Heimweh, Trennungsschmerz, Erschöpfung, psychosomatisch und/ oder pathologisch bedingten Erkrankungen
- erheben eine Anamnese bei Tieren mit einfachen, akuten Gemütsverstimnungen
- erkennen Ursachen für das Leiden und verweisen den Tierhalter auf geeignete Fachpersonen
- erkennen wichtige Symptome und ordnen diese hierarchisch richtig ein
- kennen die gebräuchlichsten 10 Akutmittel bei Gemütsverstimnungen und deren Dosierungen

Themen

Durch den Tod des Tierhalters, durch Trennungsschmerz, Veränderungen und andere Umstände können auch unsere Tiere in ein psychisches Ungleichgewicht geraten.

- Die Anamnese bei Tieren mit akuten Verhaltenproblemen und deren Haltern
- Die Akutmittel: Aconitum, Ignatia, Natrium muriaticum, Staphisagria, Opium, Nux vomica, Lycopodium, Stramonium, Chamomilla, Hoscyanus
- Lösung von Fallbeispielen und Besprechung von weiteren ergänzenden Massnahmen

Freitag, 04.06.2021
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Die Medizin des Lebens

Erholsam schlafen, vergnügt erwachen

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Interessierte und Fachpersonen, die weiter strukturiert innerhalb ihrer Arbeit mit Patienten vorgehen möchten. Der vorherige Besuch des Einführungskurses «Vom Symptom...» ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- sind in der Lage, die relevanten Möglichkeiten verschiedener naturheilkundlicher Verfahren (Biochemie nach Dr. Schüssler, Gemmo- und Phytotherapie und auch die Ernährung) in Bezug auf unterschiedliche Schlafbeschwerden einzustufen
 - lernen am Beispiel verschiedener Symptome (wie z. B. Übergewicht, Erschöpfung, Depression, allergische Hautreaktionen, Herz-Kreislauf-Beschwerden) das Zusammenspiel zwischen Schlaf und Stoffwechsel, Hormonen, Nerven und der Haut kennen und können daraus den Einsatz der unterschiedlichen Methoden ableiten
 - erfahren, wie mit Checklisten und Beobachtungsbögen der eigene Schlaftyp oder der des Patienten eruiert werden kann und verstehen die unterschiedlichen Modalitäten des Schlafs

Themen

- Differentialdiagnostischer Ansatz zur Behandlung von Schlafbeschwerden
- Komplexität Schlaf im Kontext mit den Organsystemen
- Rhythmen der so genannten Schlafarchitektur
- Schlafrelevante Auswirkungen auf die Immunleistung, den Stoffwechsel und den Energielevel
- bewährte Tipps für einen erholsamen Schlaf und ein erquickliches Erwachen

Mittwoch, 24.02.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Gerontologie

Die Vorzüge der Alterung erkennen und stärken

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die die Vorgehensweise zur Behandlung von Symptomen als Kombination von Naturheilmethoden vertiefen möchten. Der vorherige Besuch des Einführungskurses «Vom Symptom zur Methode» ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen, wie durch die seit 200 Jahren stets steigende allgemeine Lebenserwartung neue gesundheitliche An- und Herausforderungen an therapeutisch Tätige gestellt werden
 - erfahren Erkenntnisse der gerontologischen Forschung (Medizin, Psychologie, Soziologie) und sind in der Lage, mit den erwähnten Behandlungsmöglichkeiten die biologischen Konsequenzen des Alters ressourcenunterstützend anzugehen
 - lernen am Beispiel verschiedener Symptome im Alter die Mittelwahl, Mittelkombination und Mitteldosierung adäquat zu treffen

Themen

- Die richtige Mittelwahl für beispielhafte Symptome des Alters durch einen differential-diagnostischen Ansatz
- Wie können neben der ärztlichen Behandlung die typischen Symptombilder mit Gemmo- und Phytotherapie sowie der Biochemie nach Dr. Schüssler angegangen werden?
- Komplexität Alterung – gesellschaftlich, medizinisch, psychologisch
- Veränderung der Physiologie insbesondere des Stoffwechsels im höheren Alter
- Bewährte Tipps und die besten Erfahrungen der letzten Jahre in der Begleitung «gerontologischer Beschwerden»

Mittwoch, 17.03.2021
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Frauenpower für die moderne «Bella donna»

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte an der Kombination von Gemmotherapie, Phytotherapie und der Biochemie nach Dr. Schüssler mit einem differentialdiagnostischen Ansatz. Der Besuch des Einführungskurses «Vom Symptom zur Methode» von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erfassen die speziellen Anforderungen moderner Frauen in Familie, Beruf, ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie die möglichen gesundheitlichen Folgen für den weiblichen Organismus
 - können sinnvolle Mittelkombinationen aus den Methoden Biochemie nach Dr. Schüssler, Phytotherapie und Gemmotherapie zusammenstellen, z. B. bei relevanten Stoffwechselbeschwerden, Stress- und Erschöpfungsphänomenen
 - erkennen die Bedeutung der hormonellen Dynamik
 - können die zahlreichen Empfehlungen für die Vitalität der Frau von der Pubertät bis ins hohe Alter in ihren eigenen Alltag und allenfalls in die Beratung von Frauen in der Praxis oder Fachgeschäft erfolgreich integrieren

Themen

- Frauenbeschwerden sind anders – frauenspezifische Beschwerdebilder als Folge von Überlastung, Erschöpfung, Stress
- Der erfolgreiche Einsatz von Schüssler-Salzen, Heilpflanzentinkturen und Gemmo-Mazeraten sowie die richtige Kombination bei den so genannten typischen «Frauenleiden» der Frau der modernen Zivilisation



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 31.03.2021

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

NEU

Abendvorträge zu unterschiedlichen Themen 19.00 – 21.15 Uhr

Zielpublikum

ApothekerInnen, Drogistinnen und Drogisten, Pharmaassistentinnen und -assistenten, Fachpersonen und Interessierte (in der Regel)

Aktuell geplante Titel

- mit dem Dozenten Jo Marty:
- **Was ist dran an Kurkuma und MSM? Kurkuma der «Entgifter» - MSM der «Knorpelhelfer»**
 - **Multitalent Zink - Der «Tausendsassa» unter den Spurenelementen**
mit der Dozentin Verena Steffen:
 - **Pure Oil Skin Care – Natürliche Hautpflege mit reinen Pflanzenölen**
mit der Dozentin Dr. med. Ulrike Güdel
 - **Depression und seelische Erschöpfung ganzheitlich behandeln**
mit dem Dozenten Prof. Dr.Dr. Harald Walach
 - **Dialektik des Fortschritts - 5G - Alzheimer-Demenz und Pflege-Roboter – und zurück**

Information

Wir bieten seit 2020 als eine neue Form der Weiterbildung Abendvorträge zu verschiedenen Themen an. Die Vortragsdaten finden Sie unter www.phytomed.ch. Sie erhalten eine Bestätigung über 2h à 60 Minuten. Bitte beachten Sie, dass wir für Abendveranstaltungen die ÖV-Anbindung NICHT empfehlen können. Es sind am Abend allerdings ausreichend Parkplätze bei der PHYTOMED AG vorhanden.

je CHF 45.– pro Abend
Minimal je 15 Personen

A

	Seite
Abnehmen	85
Achtsame Kommunikation	73
ADHS	89, 94
Akne	22
Akupressur	28
akute Anamnese	113, 114
akute Erkrankungen	112
Akutmittel	55, 56, 57, 112, 113, 114
Alchemie	58, 59, 60, 61, 62
Allergien	61, 70
Alter	33, 51
Altern	83
Alterskrankheiten	83
Alterung	116
Alterungsforschung	83
Alterungsprozesse	83, 85
Aminosäuren	46
Anatomie des Schädels	75
Ängste	23, 37, 96
Anthozyane	76, 77
Antlitzdiagnose	79, 80, 81
Antriebslosigkeit	77
Antriebsschwäche	87
Archetypen	66
Aromakunde	25
Aroma-Produkte	18
Aromatherapie	17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25
Arthrose	51
Arzneipflanzen	26
Arzneipflanzen-Exkursionen	26, 27
Asiatische Medizin	28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35
Asphyxie	57
ätherische Öle	17, 18, 19, 21, 22, 23, 25
Augen	78, 81
Augenlider	81
Augenumgebung	81
Ausleitung	53, 68
Autismus	94

Stichwortverzeichnis

	Seite
B	
Bach-Blüten	36, 37
Bach-Blüten-Chakren-Mischungen	36
Bach-Blüten-Mischungen	108
Bach-Blütentherapie	36, 37, 107, 108
BARF'en	109, 110
Basisprodukte	17
Bauchgefühle	72
Bäume	60
Begeisterung	34
Bewegungsapparat	33, 51
Bewusstsein	100
Biochemie nach Dr. Schüssler ...	38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51
bioidentische Hormone	102
Blasenentzündungen	55
Blockaden	95
Blutanalyse	65
Bluthochdruck	70
Blutreinigungskuren	68
Blutungen	57
Blutwerte	65
Bözberg	27
Brustentzündungen	57
Buchstaben	105
Burn-Out	88
C	
Chakren	36, 93, 95
Chemische Hauptbestandteile	18
Cholesterin	43
chronische Beschwerden	77
chronische Krankheiten	99
Cis-Fettsäuren	20
Coaching	97
D	
Degustation	24
Demenz	100
Demenzprävention	100
Depressionen	33, 86, 102, 115
Diabetes	51
Differentialdiagnostik	99
Drainage	47, 53
Dreifacher Erwärmer	34

Stichwortverzeichnis

	Seite
D	
Drüsen	44, 78
Drüsenfunktionen	44
Düfte.....	17, 18, 19
Duftstoffe der Rose	24
Durchblutung.....	51
E	
Elektro-Smog	47, 49, 96
Elektro-Smog-Quellen.....	96
Emotionen	23
Energie	30, 95, 97
Energiehaushalt	85
Energielevel.....	50
Energiemangel	87
Energiestoffwechsel	87
Energiesystem	95
Energiezenten-Therapie	36
Energiezyklus	30
Entgiftung	53, 68
Entienlehre	58
Entscheidungsfähigkeit	34
Entspannung	75
Entzündungen	53
Entzündungsstoffe	69
Ergänzungsmittel	40, 41
Erholung	47
Erkältungskrankheiten.....	19
Ernährung	30, 43, 49, 51, 61, 84, 87, 88, 100, 109, 110
Ernährungsstrategie	30
Erschöpfung	50, 96, 102, 114, 115, 117
Erwachsene.....	89
essentielle Fettsäuren	20
EZM	53
F	
Fähigkeiten	104
Falsche Fette	69
Farben	91, 92, 93
Farbenlehre.....	92
Farbtherapie	91, 92, 93
Farb-Trilogie	91, 92, 93
Ferrum	77
Fettabbau	85

Stichwortverzeichnis

	Seite
F	
Fette Pflanzenöle	20, 21, 23
Fette Trägeröle	17
Fettprofil	65
Fettsäuren	46
Fettstoffwechsel	43, 85
Feuer	34
Fieber	19
Figurveränderung	85
Frau	103, 117
Frauensache	22
5 Elemente	30
Futtermittel	111
Fütterung.....	109, 110
Fütterungsfehler	109, 110, 111
G	
Gangarten	82
Gattung Rosa	24
Geburt	23, 48
Gedächtnisprobleme	84
Gefühle	72
Gehirnstoffwechsel	89
Gehirntraining	84
Gelenksentzündungen	20
Gelenkschmerzen	31
Gemmotherapie	52, 53, 54
Gemütsverstimnungen	114
Geopathien.....	96
Gerontologie	116
gesättigte Fettsäuren	20
Gesicht	29
Gesichtsakupressur	29
Gleichgewicht der Hormone.....	86
Grundsätze	38, 39
Grundvitalität.....	50
H	
Haltungsinsuffizienzen	31
Haus- und Nutztier	107, 108
Haut	21, 42, 71, 78, 106, 115
Hautaffektionen	20
Hautalterung	83
Hautbild	21

	Seite
H	
Hauterkrankungen	71
Hautfunktionen.....	106
Hautirritationen	70
Hautpflege	19, 21
Hautphänomene	42
Hautprobleme	19, 54
Hautverletzungen	71
Hebammenalltag	56
Hebammenarbeit	23
Heilhindernisse	99
Heilpflanzen	27, 59, 67, 71
Heilpflanzenkunde	67
Heilpilze	63
Heilsteine.....	62
«Herdenschutz»	90
Hermetische Gesetze	59, 62
Herz	79
Herz- und Dünndarmmeridian.....	34
Herz-Kreislauf-Beschwerden	115
Herz-Kreislaufsystem	34
Herzschwäche	87
Herzstörungen	70
Hirnleistung	84
Holz	35
Homöopathie.....	55, 56, 57, 112, 113
Hormonbild	88
Hormone.....	20, 70, 84, 85, 86, 87, 102, 115
hormonelle Ungleichgewichte	102
Hormonersatztherapie	86
Hormonoptimierung	102
Hormonrevolution	86
Hormonsystem	54, 70
Hund.....	107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114
Husten	55
Hydrolate.....	23, 24
I	
Immunsystem	21
Impfen	90
Impfschutz	90
Impfstoffansätze	90
INCI-Deklarationen	106

Stichwortverzeichnis

		Seite
I	Indigo-Kinder	94
	Individualschutz	90
	Intuition	72
J	Jin Shin Do®	28, 29
	Jugendliche	19
	junger Erwachsener	49
K	Katze	107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114
	Kiefergelenke	75
	Kiefergelenksprobleme	29
	Kiefermuskulatur	75
	Kinder	19, 49, 89, 94
	Knochenaufbau	33
	Knospenmazerate	52, 53, 54
	kognitive Leistungsfähigkeit	86
	Kommunikation	97
	Kommunikationsmodelle	73
	Kommunikationsmethoden	73
	Kompetenzen	25
	Konstitution	39
	Konzentration	84
	Konzentrationsschwäche	51, 89
	Kopf	29
	Kopfschmerzen	29, 55, 75
	Körperfettzunahme	85
	Körperhaltungen	82
	körperliche Aktivität	84
	Körperpflege	19
	Körpersprache	82
	Krankheitsentstehung	83
	Kreativität	35
	Kristalle	62
	Kulturlume	24
L	Labordiagnostik	65
	Laborwerte	102
	Lebensmittel	46
	Lebenswille	33
	Leber	69, 80
	Leber- und Gallenmeridian	35

Stichwortverzeichnis

		Seite
L	Leber- und Nierenwerte	65
	Legasthenie	94
	Leistungsdefizite	84
	Leistungseinbussen	83
	Leistungsschwäche	87
	Lumbalgie	33
	Lunge	79
	Lymphbereich	32
	Lymphhe	54
	Lymphstau	32
	Lymph-Taping.....	32
M	Mädchen	22
	Magen- und Darmbeschwerden	55
	Magnesium	77
	Magnesium-Calcium-Haushalt.....	75
	Mangelercheinungen	61, 99
	mehrfach ungesättigte Fettsäuren	20
	Mengenelemente	40
	Menopause.....	22, 103
	Menschenwelten	67, 68, 69, 70, 71
	Menstruationsbeschwerden	55
	Metalle	62
	Mikronährstoffe	46
	Milz	78
	Mineralien	46, 62
	Mineralstoffe	111
	Mittelbilder.....	24
	Modalitäten	39, 41
	Motivationslosigkeit.....	70
	Müdigkeit	70, 87
	Mund	78, 80
	Muskelschmerzen.....	51
	Muskulatur	35, 77, 85
	Mut	35
	Mutterwerden	23
	Mykorrhiza	60, 63
N	Nahrung	30, 46, 85
	Nahrungsergänzung.....	30, 61, 64, 76
	Nahrungsmittel	30

Stichwortverzeichnis

		Seite
N	Namen	105
	Nase	78
	Naturkosmetik	106
	Naturalismus	101
	Natur der Erkrankung	58
	Natur der Mittel	58
	natürliche Hormone	86
	NEM	76
	Nerven	44, 70, 77, 78, 115
	Nervenfunktionen	54
	Nerven-Leiden	64
	«Nerven-Organ»	42
	«Nerven-Salze»	44
	Nervensystem	70
	Neugeborene	57
	Neurotransmitter	84, 87
	Nieren	81
	Nieren- und Blasenmeridian	33
	Numerologie	104, 105
O	Ökonomie	101
	Ohren	78
	Omega-3 Fettsäuren	76, 77, 100
	Omega-6 Fettsäuren	100
	Organschwächen	95
	Orthomolekulare (Tier-) Medizin	111
	Osteoporose	51
P	Palpitationen	34
	Paracelsus	58
	Paracelsusmedizin.....	58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66
	pathologisch bedingte Erkrankungen	114
	Patho-Physiognomik	79, 80, 81
	Perikard	34
	Pferd	107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114
	Pflanzenknospen	52
	Pflanzenwelten	67, 68, 69, 70, 71
	Physio-Taping	31, 32
	Phytotherapie	59
	Pilzklassen	63
	PMS	22

Stichwortverzeichnis

		Seite
P	Potentiale	104
	Psyche	21
	Psychologie.....	72, 73, 74
	Pubertät	19, 22, 34, 49
Q	Quinten	26
R	Raumverhalten	82
	Reflexzonen	42
	Riechsystem	23
	Rose	24
	Rosenzucht	24
	Rotes Blutbild.....	65
S	Sabotagen	98
	Salutogenese-Konzept.....	24
	Salze	62
	Säugling	49
	Säure-Basen-Haushalt	43
	Schlaf.....	53, 100, 115
	Schlafbeschwerden	115
	Schlafstörungen.....	19, 22, 33, 34, 75
	Schlüsselmineralien	77
	Schulter-Nacken-Entspannung.....	28
	Schüssler, Dr. Wilhelm Heinrich	38
	Schüssler Komplexe	45
	Schüssler-Salze	43, 49, 51, 77, 78
	Schwangere.....	57
	Schwangerschaft	22, 23, 48, 56
	Schwangerschaftsübelkeit	57
	Seelenzustände	107, 108
	Selbsterkenntnis	98
	Selbstsabotagemuster	98
	Selen	77
	Signatur des Patienten.....	64
	Signaturenlehre	58, 59, 60, 63, 64, 65, 67, 68
	Silicea	77
	Sinnesorgane	78
	Sitzstellungen	82
	somatische Marker	72
	Spagyrik	66

Stichwortverzeichnis

	Seite
S	
Spagyrische Essenzen	66
Sprache der Organe	79
Spurenelemente	40, 46, 61, 111
Steuerungsorgan	69
Stillzeit	56
Stimmungsschwankungen	22, 35
Störfelder	47
Stoffwechsel	43, 49, 115
Stoffwechselanregungen	68
Stoffwechselbeschwerden	117
Störzonen	96
Stress	22, 64, 69, 74, 75, 96, 117
Stressbedingungen	75
Stressbelastung	50
Stress-Faktoren	74
Stressmanagement	74
Stressmodelle	74
Stressmuster	74
Stressoren	64
Stressregulation	50
Synergie-Biochemie	45
T	
Talente	104
Therapieblockaden	98
Therapieplan	64
Tiere	107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114
Tierhomöopathie	112, 113, 114
Tierpsychologie	114
Tierwelten	107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114
Transfettsäuren	20
Transhumanismus	101
Tria Principia	59, 64
U	
Übelkeit	23
Umwelteinflüsse	47
ungesättigte Fettsäuren	20
Unterbewusstsein	72, 97
Urogenitalsystem	81

Stichwortverzeichnis

		Seite
V	Vegetative Blockaden	96
	Vegetative Regulation	95
	Vegetatives Nervensystem	96
	Verdauungsapparat	109
	Verdauungsbeschwerden	19
	Verdauungssystem	80
	Verhaltensprobleme	114
	Verletzungen	112
	Verspannungen	28, 35
	Verstand	72
	Vertrauen	33
	Vertrauensbasis	73
	Vitalität	38, 50
	Vitamine	46, 61, 76
W	Walensee	24
	Wasser	33
	Wechseljahre	103
	Wechseljahrsbeschwerden	22, 50, 86, 103
	Wehen	57
	weiblicher Zyklus	103
	Wirbelsäulensyndrome	31
	Wunden	71
	Wundheilung	56
Z	www (woodwideweb)	60
	Zahlenenergien	104
	Zahlenqualitäten	104
	Zahlenschwingungen	105
	Zellprozesse	41
	Zink	77
	Zucker	69, 100

Übersicht chronologisch

Januar bis Juni 2021

Januar					
	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
NEU		FR 08.01.2021	Spezialthemen Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äusserliche sanfte Berührung		75
		DI 12.01.2021	Spezialthemen Vitamine, OPC's, Anthozyane und Co. - ein kritischer Blick auf Nahrungsergänzungsmittel (NEM)		76
		MI 13.01.2021	Asiatische Medizin (Jin Shin Do®) Akupressur zur Schulter-Nacken-Entspannung		28
		DO 14.01.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Schüssler Komplexe 1-12	FK	45
		FR 15.01.2021	Spezialthemen Einführung in die Sprache der Organe: Herz und Lunge (Antlitzdiagnose nach Ferronato)	EK	79
		DI 19.01.2021	Gemmotherapie Die junge faszinierende Heilmethode mit Pflanzenknospen	EK	52
		DO 21.01.2021	Spezialthemen Warum Altern kein festgelegtes Schicksal ist		83
		FR 22.01.2021	Asiatische Medizin Einführung in das Physio-Taping		31
		FR 22.01.2021	Spezialthemen Optimale Hirnleistung - Chancen für bessere Konzentration und Vermeidung von Gedächtnisproblemen		84
		MO 25.01.2021	Aromatherapie Fette Pflanzenöle Fitmacher für den ganzen Körper!		20
		MO 25.01.2021	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin Alchemistische Grundlagen einmal anders erfahren	EK	58
		DI 26.01.2021	Paracelsusmedizin Angewandte Paracelsusmedizin Stressoren erkennen und therapeutisch behandeln	FK	64

Januar Fortsetzung

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	DI 26.01.2021	Pflanzenwelten - Menschenwelten Traditionelle und moderne Heilpflanzenkunde zur Stärkung des Menschen	EK	67
	MI 27.01.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Grundsätze 1-12	EK	38
	MI 27.01.2021	Paracelsusmedizin Angewandte Paracelsusmedizin Die Königsdisziplin des Paracelsus Spagyrik	FK	66
	DO 28.01.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Die 12 Grundsätze in neuem Licht Vertiefung der Grundlagen	FK	39
NEU	DO 28.01.2021	Spezialthemen Impfen - eine kompetente Entscheidungshilfe		90

Februar

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	MO 01.02.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Nahrung als Heilmittel? Können Lebensmittel ihr Werbe- versprechen halten?	FK	46
NEU	DI 02.02.2021	Asiatische Medizin Nieren- und Blasenmeridian Ausdruck des Elementes «Wasser»		33
	MO 08.02.2021	Spezialthemen Körpersprache Der Körper spricht mehr als 1000 Worte!		82
	DI 09.02.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Ein vertiefter Einblick in die Ergänzungsmittel	FK	41
NEU	MI 10.02.2021	Gemmotherapie Knospenmazerate: Der entscheidende Faktor zur Drainage	FK	53
	MI 10.02.2021	Tierwelten Bach-Blütentherapie Teil 1 Grundlagen für die Anwendung bei Haus- und Nutztieren	EK	107
	DO 11.02.2021	Tierwelten Gesunde Ernährung und passende Fütterung von Hund und Katze	EK	109

Februar Fortsetzung

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
MO	15.02.2021	Spezialthemen Farb-Trilogie Teil 1 Grundlagen erleben und erlernen	EK	91
DI	16.02.2021	Pflanzenwelten - Menschenwelten Ausleitung / Entgiftung Die Mutter aller Therapien!	FK	68
DI	16.02.2021	Psychologie Intuition Kopflos richtig?		72
DO	18.02.2021	Spezialthemen Fettabbau ab 30 Wenn Abnehmen zur «Mission Impossible» wird		85
FR	19.02.2021	Spezialthemen Die neue Hormonrevolution		86
MO	22.02.2021	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin Die Alchemie der Heilpflanzen	FK	59
NEU	DI 23.02.2021	Bach-Blütentherapie Bach-Blüten in der Energiezentren-Therapie (Chakren)	FK	36
DI	23.02.2021	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin Die Alchemie der Ernährung	FK	61
MI	24.02.2021	Vom Symptom zur Methode Die Medizin des Lebens Erholsam schlafen, vergnügt erwachen		115

März

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
MO	01.03.2021	Spezialthemen Farb-Trilogie Teil 2 Zusammenhänge und Therapieansätze	EK	92
DI	02.03.2021	Pflanzenwelten - Menschenwelten Komplexe Pflanzenwelten Schlüsselorgan: Leber «Software» der Gesundheit	FK	69
MI	03.03.2021	Aromatherapie Frauensache Von der Pubertät bis zur Menopause	FK	22

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	DO 04.03.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Ergänzungsmittel 13-25 plus Selenium und Kalium bichromicum	FK	40
	FR 05.03.2021	Aromatherapie Das Reich der Düfte Basiswissen Teil 1	EK	17
	FR 05.03.2021	Spezialthemen Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Verdauungssystem	FK	80
	MO 08.03.2021	Spezialthemen Farb-Trilogie Teil 3 Farbtherapie integrieren	EK	93
	DI 09.03.2021	Spezialthemen Das Energiesystem des Menschen erfassen und behandeln (Teil 1)		95
	MI 10.03.2021	Tierwelten Bach-Blütentherapie Teil 2 Erweiterung der Grundlagen und Anamnese bei Haus- und Nutztier	EK	108
	FR 12.03.2021	Bach-Blütentherapie Angst macht eng		37
	DI 16.03.2021	Psychologie Achtsame Kommunikation Der Schlüssel zum gelingenden Gespräch		73
	MI 17.03.2021	Vom Symptom zur Methode Gerontologie Die Vorzüge der Alterung erkennen und stärken		116
NEU	DO 18.03.2021	Tierwelten Bedarfsgerechte Ernährung und Futterpläne für Hund und Katze	FK	110
	FR 19.03.2021	Aromatherapie Das Reich der Düfte Basiswissen vertiefen Teil 2	EK	18
NEU	MO 22.03.2021	Spezialthemen Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äusserliche sanfte Berührung		75
	DI 23.03.2021	Gemmotherapie Portraits der weniger bekannten Knospenmazerate	FK	54

März Fortsetzung

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
DI	23.03.2021	Spezialthemen Geopathien, Elektro-Smog und akute vegetative Blockaden erkennen und behandeln (Teil 2)		96
MI	24.03.2021	Asiatische Medizin (Jin Shin Do®) Gesichtsakupressur		29
DO	25.03.2021	Spezialthemen Energiemangel ist keine Einbildung Physiologische Ursachen von Leistungs- und Antriebsschwäche		87
FR	26.03.2021	Spezialthemen Burn-Out Ausgebrannt - Energielos - Niedergeschlagen		88
MO	29.03.2021	Paracelsusmedizin Angewandte Paracelsusmedizin Die Königsdisziplin des Paracelsus Spagyrik	FK	66
DI	30.03.2021	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin Die Alchemie der Heilsteine	FK	62
MI	31.03.2021	Vom Symptom zur Methode Frauenpower für die moderne «Bella donna»		117

April

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
DO	01.04.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Faszination Haut	FK	42
DI	06.04.2021	Spezialthemen Lösungsorientiertes Coaching des Patienten und zur Selbstfürsorge		97
NEU	MI 07.04.2021	Asiatische Medizin Für körperliche und mentale Gesundheit: Ernährung nach den 5 Elementen		30
DO	08.04.2021	Asiatische Medizin (Jin Shin Do®) Akupressur zur Schulter-Nacken-Entspannung		28
MI	14.04.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Umwelteinflüsse: Elektrosmog, Störfelder, Lärm und Co.	FK	47

April Fortsetzung

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	MI	14.04.2021	Spezialthemen Chronisch krank Ursache unbekannt?		99
NEU	DO	15.04.2021	Homöopathie Eine Einführung in die Homöopathie		55
NEU	DO	15.04.2021	Spezialthemen Lebensstilbasierte Demenz- Prävention		100
NEU	FR	16.04.2021	Spezialthemen Transhumanismus und Naturalismus Die neuen Religionen in den westlichen Industrieländern		101
NEU	DI	20.04.2021	Spezialthemen Impfen - eine kompetente Entscheidungshilfe		90
	MI	21.04.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Schwangere bis zur Geburt begleiten	FK	48
	DO	22.04.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Reise durch den Stoffwechsel Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht?	FK	43
NEU	DO	22.04.2021	Tierwelten Orthomolekulare (Tier-) Medizin	FK	111
	DI	27.04.2021	Psychologie Stress - Raus aus der «Zuviel-isation»		74
	MI	28.04.2021	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin Heilpilze	FK	63
	DO	29.04.2021	Paracelsusmedizin Angewandte Paracelsusmedizin Labordiagnostik nach Paracelsus	FK	65
	FR	30.04.2021	Tierwelten Tierhomöopathie Grundlagen Teil 1	EK	112

Mai

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	MO	03.05.2021	Spezialthemen Vitamine, OPC's, Anthozyane und Co. - ein kritischer Blick auf Nahrungsergänzungsmittel (NEM)		76

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
		DI 04.05.2021	Arzneipflanzen-Exkursionen Arzneipflanzen in Quinten/Walensee Eine Entdeckungsreise in die «Riviera der Ostschweiz» (SG)	TE	26
NEU		DI 04.05.2021	Asiatische Medizin Herz- und Dünndarmmeridian Perikard und dreifacher Erwärmer Ausdruck des Elementes «Feuer»		34
		DI 04.05.2021	Spezialthemen Einführung in die Numerologie	EK	104
		FR 07.05.2021	Spezialthemen Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Urogenital-System	FK	81
		MO 10.05.2021	Spezialthemen «Die neuen Kinder unserer Zeit» ADHS oder Indigo?		94
		DI 11.05.2021	Pflanzenwelten - Menschenwelten Komplexe Pflanzenwelten Die fünf Tore zum vitalen Gleich- gewicht der Nerven und Hormone	FK	70
		MI 12.05.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen	FK	49
		FR 14.05.2021	Tierwelten Tierhomöopathie Grundlagen Teil 2 Die akute Anamnese	EK	113
		DI 18.05.2021	Spezialthemen Selbstsabotagemuster und deren Auflösung		98
		MI 19.05.2021	Spezialthemen Individuelle Gesundheitsoptimier- ung mit bioidentischen Hormonen in der Praxis - bei Mann und Frau		102
NEU		DO 20.05.2021	Homöopathie Homöopathie für den Hebammenalltag		56
NEU		FR 21.05.2021	Aromatherapie Mutterwerden (Teil 1) - «Ätherische Frauenöle» für die gezielte Hebammenarbeit bis zur Geburt		23
NEU		DI 25.05.2021	Asiatische Medizin Grundlagen des Lymph-Tapings		32

Mai Fortsetzung

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
DI	25.05.2021	Spezialthemen « Chorus solista » Schlüsselmineralien im Reigen wichtiger Nahrungsergänzung		77
MI	26.05.2021	Arzneipflanzen-Exkursionen Heilpflanzenwanderung durch die « Toskana des Aargaus » über den Bözberg (AG)	TE	27
MI	26.05.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Vital ab 40 Impulse für einen gesteigerten Energielevel	FK	50
DO	27.05.2021	Aromatherapie Die Haut - Spiegelbild der Seele	FK	21
FR	28.05.2021	Spezialthemen In den besten Wechseljahren		103

Juni

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
DO	01.06.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Starke Nerven - Gesunde Drüsen	FK	44
DI	01.06.2021	Spezialthemen Numerologie der Namen	EK	105
MI	02.06.2021	Spezialthemen ADHS - Wenn das Konzentrieren schwer fällt		89
FR	04.06.2021	Tierwelten Tierhomöopathie Homöopathie in der Tierpsychologie	FK	114
MO	07.06.2021	Paracelsusmedizin Angewandte Paracelsusmedizin Stressoren erkennen und therapeutisch behandeln	FK	64
DI	08.06.2021	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin Die Alchemie der Bäume	FK	60
MI	09.06.2021	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin Alchemistische Grundlagen einmal anders erfahren	EK	58
DO	10.06.2021	Aromatherapie Mysterium Rose I: Kulturblume, Zier- und Nutzpflanze in den vergangenen 2000 Jahren		24

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
DO	10.06.2021	Homöopathie Die Homöopathische Hausapotheke für Schwangere und ihre Neugeborenen		57
FR	11.06.2021	Aromatherapie Zarte Öle - Coole Düfte für Kinder und Jugendliche	FK	19
FR	11.06.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Grundsätze 1-12	EK	38
DI	15.06.2021	Asiatische Medizin Leber- und Gallenmeridian Ausdruck des Elementes « Holz »		35
DI	15.06.2021	Spezialthemen Naturkosmetik		106
MI	16.06.2021	Biochemie nach Dr. Schüssler Beweglich und mental fit bis ins hohe Alter	FK	51
DO	17.06.2021	Gemmotherapie Die junge faszinierende Heil- methode mit Pflanzenknospen	EK	52
DI	22.06.2021	Spezialthemen « Augen auf » Das Mehr der Sinnesorgane		78
DI	29.06.2021	Aromatherapie Lebendige Aromakunde Eigene Kompetenzen stärken		25
DI	29.06.2021	Pflanzenwelten - Menschenwelten Hauterkrankungen - wenn unsere Grenze nach aussen offen ist	FK	71

Organisatorisches

Kurszeiten

Jeweils von 8.45 Uhr bis 17.15 Uhr (alle Kurstage)
Ausnahmen: Exkursionen und Vorträge (Details siehe www.phytomed.ch)

Kursdauer

In der Regel 1 Tag (Ausnahme: Vorträge)

Kursort

(Ausnahme:
Arzneipflanzen-
Exkursionen)

PHYTOMED AG
Tschamerie
CH-3415 Hasle/Burgdorf

Hinweise:

Haustiere dürfen NICHT mitgebracht werden!

(Ausnahme: Kurse der Rubrik «Tierwelten»)

An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr

Die PHYTOMED AG ist wie folgt erreichbar:

Anreise: Hauptbahnhof Burgdorf, Buslinie 465 Tschamerie **Abfahrt 8.15 Uhr**, Fahrzeit zirka 15 Minuten (Abfahrt in Fahrtrichtung links, vom Bahnhofsgelände aus gesehen) bis Haltestelle Tschamerie

Abreise: Tschamerie ab 17.25 Uhr, Hauptbahnhof Burgdorf an 17.43 Uhr
Kombinierte Fahrausweise (Bahn/Bus) können Sie am Bahnschalter lösen.

Kosten

Die Angaben finden Sie in der Detailbeschreibung des Kurses/der Exkursion.

Information zu Kursen: Kursunterlagen, Mittagessen, Zwischenverpflegung und Getränke sind in den Kosten inbegriffen. Am Ende des Kurstages erhält jeder Teilnehmende eine Kursbestätigung über 7,5 h à 60 Minuten.

Es besteht die Möglichkeit, ohne Mittagessen zu buchen. Wir bitten Sie hierzu um eine entsprechende Information **bei der Anmeldung**.

Der Rechnungsbetrag ist bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn zu überweisen. Die Bezahlung der Kosten berechtigt Sie zur Teilnahme am Kurs.

Rückvergütung: Ab 5 Kurstagen innerhalb eines Kalenderjahres können Sie eine 10%ige Rückvergütung **beantragen**. Ausgenommen von dieser Regel sind die Tage 8-12 der Ausbildung «Berater/-in in Biochemie nach Dr. Schüssler», die Tage 10-11 der Ausbildung «Berater/-in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®», die Arzneipflanzen-Exkursionen und die Vorträge.

Die Rückvergütung erfolgt **per Ende Jahr** in Form einer Gutschrift (**ohne Verpflegungsanteil!**).

Anmeldung

PHYTOMED AG, Postfach, 3415 Hasle/Burgdorf

Telefon +41 34 460 22 11 Telefax +41 34 461 41 63

kurse@phytomed.ch www.phytomed.ch

Jede Anmeldung ist verbindlich.

Die Rechnung gilt als definitive Anmelde- und Buchungsbestätigung. Diese senden wir Ihnen per Post zu.

Die Mitglieder des SVfBS (Schweizerische Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler) erhalten **auf alle unsere Kurs-, Ausbildungs- und Exkursionsangebote 10% Rabatt**. Bitte geben Sie **bei der Anmeldung** entsprechende Nachweise des aktuellen Kalenderjahres bekannt.

Die Mitglieder des Fachverbandes Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin **TCM-FVS erhalten auf alle Kurs-, Ausbildungs- und Exkursionsangebote 10% Rabatt**. Bitte geben Sie **bei der Anmeldung** entsprechende Nachweise des aktuellen Kalenderjahres bekannt. Hinweis: Rabatte sind nicht kumulierbar.

Anzahl Teilnehmende

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei ungenügender Teilnehmerzahl wird der Kurs in der Regel nicht durchgeführt und die Kosten erlassen bzw. rückerstattet.

Die Entscheidung zur Absage erfolgt in der Regel spätestens 1 Woche vor dem Kurstermin.

Abmelde- bedingungen

Die Abmeldung eines Kurses bzw. einer Arzneipflanzen-Exkursion ist mit administrativem Aufwand verbunden.

Bitte beachten Sie folgende Regelung in jedem Fall:

CHF 30.– Bearbeitungsgebühr bis 14 Tage vor Beginn.

Weniger als 14 Tage vor Kursbeginn kein Erlass bzw. **keine** Rückerstattung der Kosten.

Die Abmeldung muss in jedem Fall schriftlich erfolgen.

Sie haben die Möglichkeit, uns per Post eine Nachricht an die Adresse PHYTOMED AG, Tschamerie, CH-3415 Hasle b. Burgdorf, per E-Mail an **kurse@phytomed.ch** oder per Fax unter der Nummer +41 34 461 41 63 zuzusenden.

Anstelle einer Abmeldung kann eine von Ihnen benannte Ersatzperson am Kurs teilnehmen. Bitte teilen Sie uns den kompletten Namen der Ersatzperson rechtzeitig vor dem Durchführungstermin mit.

Haben Sie noch Fragen zu Kursen?

Info

Telefon 034 460 22 39
kurse@phytomed.ch



Wenden Sie sich bitte an
Nicole Weppeler, Kursmanagement

Für Fragen zu Produkten wenden Sie sich bitte an unseren Verkauf,
Telefon 034 460 22 11 oder info@phytomed.ch

Kursangebot in St. Gallen

Neben unserem umfangreichen Kursangebot in Hasle/Burgdorf bieten wir Ihnen eine kleine Auswahl des Programms im Hotel DOM in St. Gallen an. Näheres dazu finden Sie unter www.phytomed.ch oder fragen Sie uns direkt Telefon 034 460 22 39.

An unserem Kursort in Hasle/Burgdorf stehen 2 Kursräume zur Verfügung. Beim bestehenden und beim neuen Kursraum wurde baulich auf die grösstmögliche Vermeidung von Elektrosmog geachtet. Die Informationen zu den stetig wachsenden und auch den kurzfristigen zusätzlichen Kursangeboten mit neuen Kursthemen und auch neuen Dozenten finden Sie auf unserer Website, im Newsletter Kurse (per Email) und auch in der Rechnungsbeilage per Post.

Näheres dazu unter **www.phytomed.ch** oder Telefon 034 460 22 39.

Notizen



PHYTOMED AG
CH-3415 Hasle/Burgdorf

Telefon 034 460 22 11 • Telefax 034 461 41 63

info@phytomed.ch
www.phytomed.ch



Für Ihre natürliche Gesundheit